

# GEO-NATURPARK *aktuell*

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald  
Jahrgang 24 · 2. Halbjahr 2026 · Ausgabe Nr. 43



INKLUSIVE  
VERANSTALTUNGS-  
KALENDER



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist eine Freude, draußen unterwegs zu sein und die sommerliche Landschaft in all ihren Facetten zu genießen. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – unsere Region bietet vielfältige Möglichkeiten, Natur, Kultur und regionale Köstlichkeiten zu entdecken.

Neben den etablierten Wanderkarten können Sie dabei auf unser digitales Wandernetz mit mehr als 1000 Rundwanderwegen zurückgreifen und finden bestimmt die ein oder andere neue Lieblingstour – oder Sie begeben sich direkt auf die Spuren unseres aktuellen Wandertipps.

Auch für Familien haben wir unser Angebot erweitert – begeben Sie sich mit „Willi, dem Waldfüßler“ auf Entdeckungsreise in den Schaafheimer Wald oder werden Sie zum Geo- und Naturforscher an der Grube Messel oder auf der Schatzinsel Kühkopf.

Neben den vielen Maßnahmen für unsere Mitgliedskommunen – von Ruhebänken über Schutzhütten und Waldxylophonen bis hin zu Erlebnispfaden – liegt uns der Boden auch weiterhin besonders am Herzen. Seine Vielfalt und Bedeutung wird nun anhand einer weiteren Bodenstele im Mossautal anschaulich vermittelt.

Freuen Sie sich außerdem auf neue Rangerangebote, Infos und Tipps sowie gemeinsame Projekte mit unseren regionalen und internationalen Kooperationspartnern und nutzen Sie unseren prall gefüllten Terminkalender mit mehr als 500 Veranstaltungen.

Vor allem wünsche ich Ihnen eine schöne, erlebnisreiche Zeit und wunderbare Entdeckungen unterwegs im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald!

Ihre Jutta Weber,  
Geschäftsführung

## INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Unsere neuen Angebote
- 9 Boden Spezial
- 10 Unser Wandertipp
- 12 Regional genießen
- 13 Wir und unsere Partner
- 19 Produkte & Publikationen
- 20 Unser Programm für Kids
- 22 Unterwegs mit den Rangern
- 24 UNESCO regional
- 26 UNESCO weltweit
- 28 Veranstaltungskalender



## Birnenquitte zur Obstsorte des Jahres 2026 gekürt:

### Geo-Naturpark zeichnet erstmals eine Quittensorte zur Obstsorte des Jahres aus



Lange in Vergessenheit geraten, erlebt die Quitte heute wieder eine Renaissance. Die Römer, für die sie als „Apfel der Aphrodite“ ein Symbol der Liebe und Fruchtbarkeit war, brachten sie nach Europa. Auch unsere Vorfahren schätzten ihre Heil-

wirkung. So unterstützt der hohe Gehalt an Pektin die Darmflora und hilft beim Entgiften des Körpers.

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald hat die Birnenquitte „Cydora Robusta“ nun zur Obstsorte des Jahres

2026 gekürt – und setzt damit ein Zeichen für den Erhalt regionaler Obstvielfalt und lebendiger Streuobstkultur. Die Auszeichnung wurde Ende April in Groß-Gerau von Dr. Jutta Weber, Geschäftsführerin des Geo-Naturparks, gemeinsam mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Adil Oyan verliehen. Die „Cydora Robusta“ gilt als besonders widerstandsfähig, ertragreich und pflegeleicht – ideale Eigenschaften für den extensiven Streuobstanbau. Gleichzeitig profitieren zahlreiche Tier- und Pflanzenarten von den robusten Bäumen und ihrer späten Blüte.

Mit der jährlichen Auszeichnung zur „Obstsorte des Jahres“ möchte der Geo-Naturpark auf die Bedeutung alter und regionaler Obstsorten aufmerksam machen. Die Initiative unterstützt zugleich die Mitgliedskommunen: Sie erhalten jedes Jahr kostenlos einen Baum der ausgezeichneten Sorte. So wächst „Cydora Robusta“ künftig nicht nur auf Streuobstwiesen, sondern ist auch Botschafterin für Biodiversität und nachhaltige Kulturlandschaft in der Region. Zur Auszeichnung hat der Geo-Naturpark eine Broschüre herausgegeben und bietet als heimisches Produkt einen Quittensirup an.

## Der Steinbruch Schmittshöhe bei Walldürn wird Geotop des Jahres 2026



Der südöstliche Odenwald ist geprägt durch Muschelkalk, der vor rund 246 bis 241 Millionen Jahren entstand, als ein Flachmeer Teile

Mitteuropas bedeckte. Die Verbindung zum Weltmeer öffnete sich nur zeitweise. Im Steinbruch Schmittshöhe bei Walldürn findet man den Unteren Muschelkalk, der besonders reich an Calcium und Magnesium ist und eine körnige, teilweise löcherige Struktur aufweist.

Für die Kalkbrennerei waren diese Lagen besonders wertvoll, denn hier konnte ein hochreiner Branntkalk aus Calcium- und Magnesiumoxid hergestellt werden, der sich besonders für die Mörtel- und Putzherstellung eignete. Der Biotopschutzbund Walldürn e. V. hat diesen besonderen Ort, der Erd- und Nutzungsgeschichte mit biologischer Vielfalt verbindet, instandgesetzt und zugänglich gemacht. Dabei wurden auch die beiden zwischen 1900 und 1935 genutzten Kalköfen wieder restauriert und geben einen Einblick in dieses inzwischen fast vergessene Kleingewerbe der ursprünglichen Kalkbrennerei.



Diese vielfältigen Beziehungen zeigen, wie eng Erd-, Natur- und Wirtschaftsgeschichte zusammenhängen. Zugleich ist der Ort ein hervorragendes Beispiel dafür, dass Geotope auch artenreiche Biotope sein können und neben ihrer innewohnenden Erdgeschichte auch wertvolle Natur- und Landschaftsräume darstellen.

Die Auszeichnung zum Geotop des Jahres mit anschließender Exkursion findet am bundesweiten Tag des Geotops, dem 20. September 2026, um 14:00 Uhr im Steinbruch Schmittshöhe statt.

## Wo einst der Tabak wuchs

### Landwirtschaftlicher Lehrpfad in Heidelberg-Kirchheim neu aufgelegt



Bis ins 20. Jahrhundert florierte der Tabakanbau in Heidelberg-Kirchheim. Im Zuge

der Verstädterung des ehemaligen Bauerndorfes zog es landwirtschaftliche Betriebe in den 1950-iger Jahren aus dem Ortskern in die umliegenden Felder und es entstand der Kircheimer Hof. Seit dem Rückgang des Tabakanbaus

wachsen dort heute Getreide, Zuckerrüben und Obst. Wer mehr über die Landwirtschaft im Wandel der Zeit erfahren möchte, begibt sich auf den Landwirtschaftlichen Lehrpfad rund um die Aussiedlerhöfe mit insgesamt acht Stationen.

Zum 20-jährigen Jubiläum haben die Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ und der Obst- und Gartenbauverein Heidelberg-Kirchheim (OGV Heidelberg-Kirchheim) den Lehrpfad gemeinsam mit dem Geo-Naturpark neu aufgelegt. Der Rundweg beginnt im Bereich des Kircheimer Hofes und veranschaulicht den Wandel der modernen Landwirtschaft im urbanen Raum. Dabei legt er einen besonderen Wert auf Themen wie Artenschutz, Biodiversität, regionale Produkte sowie die Bedeutung lokaler Böden. Im Schau- und Lehrgarten des OGV Heidelberg-Kirchheim können sich die Besucherinnen und Besucher hautnah über regionale Obst- und Gemüsesorten und ihren Anbau informieren. Zahlreiche Veranstaltungen von „Natürlich Heidelberg“ finden dort statt.

Weitere Informationen: [www.natuerlich-heidelberg.de](http://www.natuerlich-heidelberg.de)

## Zulieferer für die Artenvielfalt

### Behindertenhilfe Bergstraße (bhb) und Geo-Naturpark arbeiten zusammen



Die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben ist das Leitbild der bhb Bergstraße. Dies ist auch für den Geo-Naturpark ein wichtiges Anliegen, wie die langjährige Zusammenarbeit mit der bhb zeigt.

So produziert die bhb Bergstraße für den Geo-Naturpark Nistkästen für Singvögel und Sommerquartiere für Fledermäuse. Der Geo-Naturpark stellt die Behausungen seinen über 100 Mitgliedskommunen im Rahmen der jährlichen Fördermaßnahmen zur Verfügung. Damit können diese die Artenvielfalt direkt vor ihrer Haustür stärken.

Stefan Karner, Werkstattleiter der bhb, freut sich über die langjährige Zusammenarbeit. Dazu gehören auch Papierböden, die schöne Landschaftsfotos und -motive von bhb-Künstlern zeigen. In der bhb-Werkstatt werden ebenfalls ausgediente Landkarten zu attraktiven Taschen umgestaltet. Die gemeinsamen Projekte bereiten allen



Beteiligten viel Freude, fördern die Teilhabe aller in unserer Gesellschaft und tragen außerdem zu den globalen Nachhaltigkeitszielen bei.



## Neuer Geopark-Pfad in Schaafheim: Der Waldfüßler-Pfad

### Mit Willi durch den wilden Wald

Mit der feierlichen Eröffnung des neuen Waldfüßler-Pfads erhält Schaafheim ein attraktives Natur- und Bildungsangebot insbesondere für Kinder und Familien. Pate stand der in die Jahre gekommene Biosphären-Pfad (Bios-Pfad), der von der Gemeinde und dem Geo-Naturpark gemeinsam überarbeitet wurde. Nun lädt der sympathische Waldfüßler „Willi“ dazu ein, den Wald spielerisch und mit allen Sinnen zu entdecken.



Mit nackten Füßen über Waldboden balancieren, den Klang eines Waldxylophons

ausprobieren und dabei spielerisch entdecken, wie der Wald funktioniert – in Schaafheim ist jetzt ein neuer Erlebnisort für Familien entstanden. Mit der feierlichen Eröffnung des Waldfüßler-Pfads erweitert der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit der Gemeinde Schaafheim das Freizeit- und Bildungsangebot um eine naturnahe Attraktion, die Wissen, Bewegung und Abenteuer miteinander verbindet.

Der neue Pfad ersetzt den bisherigen Biosphären-Pfad, der in den vergangenen Monaten grundlegend überarbeitet wurde. Herzstück des Konzepts ist die sympathische Figur „Willi“, der Waldfüßler, der Kinder entlang der Strecke begleitet und sie dazu einlädt, den Wald mit allen Sinnen zu erleben. An zehn abwechslungsreichen Stationen er-

fahren kleine und große Besucherinnen und Besucher Spannendes über die unterschiedlichen „Stockwerke“ des Waldes, über Tiere und Pflanzen, den Wasserkreislauf und die Bedeutung des Waldes für Mensch und Klima.

Dabei setzt der Pfad bewusst nicht nur auf Informationstafeln, sondern auf Mitmachen und Erleben. Balancierstationen fördern die Geschicklichkeit, Spiele regen Sinne und Fantasie an und machen den Waldbesuch zu einem kleinen Abenteuer. So wird Naturbildung greifbar – spielerisch, leicht verständlich und mitten im Grünen.

Der Waldfüßler-Pfad ist frei zugänglich und kann das ganze Jahr über besucht werden – ein Ausflugsziel für Familien, Schulklassen und alle, die den Wald einmal mit anderen Augen entdecken möchten. Er ist rund zwei Kilometer lang und kleine Waldfüßler-Symbole weisen den Weg.

Weitere Informationen: [www.geo-naturpark.de/pfade](http://www.geo-naturpark.de/pfade)



Ein Blumenstrauß an Maßnahmen für unsere Mitgliedskommunen:

## Gemeinsam mit dem Geo-Naturpark für die Region

Ob Ruhebänke, Panoramaliegen, Schutzhütten, Vielfaltflächen, Wanderwege, Insekten-Nisthilfen, Artenhäuser, Waldxylophone, Geopark-Pfade oder Geopunkte – für seine über 100 Mitgliedskommunen bietet der Geo-Naturpark seit vielen Jahren einen bunten Strauß an vielfältigen Maßnahmen, die Erholung, Naturerlebnis, Umweltbildung und nachhaltige Regionalentwicklung miteinander verbinden. Dabei verfolgt er eine Reihe von Zielen: Erholungssuchenden und Wanderern Wege, Rast und Schutz in Wald und Natur zu bieten, Einheimische und Gäste für die einzigartige Landschaft, die biologische Vielfalt und das kulturelle Erbe der Region zu begeistern sowie gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Natur- und Artenschutz zu leisten.



Ein besonderes Beispiel hierfür sind die Lebenstürme. Die 4 m hohen und einen Quadratmeter Fläche einnehmenden Türme aus Holz werden mit Steinen und Naturmaterialien befüllt und schaffen so wertvolle

Lebensräume für zahlreiche Tierarten wie Insekten, Wildbienen, Vögel oder Kleinsäuger. Ebenso im Angebot sind Wildbienenbehausungen einschließlich Infotafel sowie Artenhäuser, die speziell auf die Bedürfnisse von Vogel, Fledermaus & Co. abgestimmt sind. Damit unterstützen wir die Artenvielfalt und machen ökologische Zusammenhänge für Besucherinnen und Besucher sichtbar und erlebbar.



Auch die sogenannten „Vielfaltflächen“ sind ein wichtiger Aspekt beim Artenschutz. Die kommunalen Kleinflächen, die für anderweitige Nutzungen nicht infrage kommen, werden mit heimischen Stauden und Sträuchern bepflanzt – auf diese Weise entstehen Lebensräume für Insekten und andere Tiere. Sie zeigen, wie Biodiversität direkt vor Ort unterstützt werden kann und wie wichtig naturnahe Landschaften für das ökologische Gleichgewicht sind.

Darüber hinaus setzt der Geo-Naturpark auf innovative und kreative Entdeckungen, die zudem Wissen vermitteln. So laden Waldxylophone dazu ein, die Klänge ver-



schiedener Holzarten spielerisch zu entdecken. Bodenprofil-Stelen machen auf die Bedeutung der unsichtbaren Welt unter unseren Füßen aufmerksam. Geopunkt-Informationstafeln vermitteln Wissen über Geologie, Natur, Geschichte und regionale Besonderheiten und schaffen Orientierung für Gäste und Einheimische. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Geo-Naturparks sind außerdem die Geopark-Pfade. Sie führen durch abwechslungsreiche Landschaften und verbinden Naturerlebnis mit spannender Wissensvermittlung. Entlang der Wege informieren Tafeln über geologische Besonderheiten, historische Orte oder seltene Tier- und Pflanzenarten. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine moderne Wanderinfrastruktur mit Bänken und Tischen, die Erholung und nachhaltigen Tourismus fördern.

Mit all diesen Maßnahmen verfolgt der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald das Ziel, Natur erlebbar zu machen, das Bewusstsein für Umwelt und Artenvielfalt zu stärken und die Region nachhaltig weiterzuentwickeln. Die Angebote verbinden Bildung, Erholung und Naturschutz auf innovative Weise und schaffen attraktive Erlebnisräume für Menschen jeden Alters.

## Neue Geopunkte im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald ausgezeichnet



Geopunkte sind geologische, kulturhistorische und naturkundliche Besonderheiten im Geo-Naturpark. Auf die Bedeutung dieser Orte machen Geopunkt-Informationstafeln aufmerksam. Auch im letzten Halbjahr zeichnete der Geo-Naturpark wieder eine Reihe neuer Geopunkte aus. Wer sich über die hinzugekommenen und bestehenden Geopunkte informieren möchte, findet auf der Website eine Karte mit allen Orten und verschiedenen Filtermöglichkeiten.

Weitere Informationen: [www.geo-naturpark.de/geopunkte](http://www.geo-naturpark.de/geopunkte)

### Die Mühlen Ober-Ramstadts

Ob Getreidemahlen, Sägen, Schleifen, Walken oder elektrischer Strom: Wasserkraft benutzt der Mensch schon lange für seine Zwecke. Mit der neuen Geopunkt-Tafel „Der Weg zu den Mühlen von Ober-Ramstadt“, wird ein bedeutendes Kapitel der lokalen Kultur- und Wirtschaftsgeschichte dauerhaft sichtbar gemacht. Die Tafel informiert anschaulich über die historische Mühlenlandschaft entlang der Modau und macht deren Bedeutung für die Entwicklung der Stadt Ober-Ramstadt erlebbar.



### Ehemaliger Saustall, Kleinheubach

Mit dem neuen Geopunkt „Saustall“ erweitert der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit der Gemeinde Kleinheubach sein Informationsangebot zur Kultur- und Nutzungsgeschichte der Region. Die eindrucksvolle Steininformation im Wald bei Kleinheubach stammt aus dem 17. Jahrhundert und zeugt von der historischen Waldweidewirtschaft, die über Jahrhunderte das Landschaftsbild prägte.

### Viehtriebweg wird zu beliebtem Wanderweg, Bad König

Die neue Schautafel informiert über den historischen Weg „Der Trieb“, der durch das Kimbacher Tal führt und einst als Viehtriebweg diente. Heute ist er ein beliebter Wanderweg, der durch artenreiche Streuobstwiesen verläuft. Die Tafel macht die kulturhistorische Bedeutung des Weges ebenso erlebbar wie den hohen ökologischen Wert der Streuobstwiesen.

### Streuobstwiese „Im Hägel“, Brombachtal

Die Streuobstwiese „Im Hägel“ im Brombachtal wurde von der Gemeinde als Ausgleichsfläche ausgewiesen und wird seither vom NABU Mittleres Mümlingtal gepflegt. Die neue Informationstafel macht Besucherinnen und Besucher auf die besondere Bedeutung von Streuobstwiesen aufmerksam. Diese zählen zu den artenreichsten

Lebensräumen Mitteleuropas und bieten zahlreichen bedrohten Tier- und Pflanzenarten wie Steinkauz, Wildbienen, Fledermäusen oder Feldhasen einen wichtigen Rückzugsort. Besonderer Wert wurde auf eine kindgerechte Darstellung der Streuobstwiese im Jahresverlauf gelegt.

## Bodenprofil-Stele im Mossautal macht Geschichtsarchiv lebendig

Der Boden erzählt Geschichten – manchmal genügt ein Blick unter die Oberfläche, um sie sichtbar zu machen. Genau das ermöglicht die neue Bodenprofil-Stele des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald in Mossautal. Mit ihrer feierlichen Einweihung wurde ein eindrucksvoller Lernort geschaffen, der Natur-, Kultur- und Menschheitsgeschichte miteinander verbindet.



Im Mittelpunkt der neuen Installation stehen zwei originale Bodenprofile aus einem

historischen Bergbaugebiet im Bereich Mossautal und Weschnitz: Was auf den ersten Blick wie gewöhnliche Erde wirkt, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als Archiv menschlicher Nutzung. Die Böden, ein Bergbahalden-Boden sowie ein typischer Kohlenmeiler-Boden, dokumentieren Ablagerungen aus dem mittelalterlichen Erzbergbau entlang der westlichen Begrenzung des Buntsandstein-Odenwalds. Sie zeigen eindrucksvoll, wie eng Landschaft, Rohstoffgewinnung und menschliche Entwicklung miteinander verflochten sind.

Dass Böden weit mehr sind als bloßer Untergrund, betonte auch Ingmar Jung, Hessischer Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, bei der Enthüllung der Stele. Böden seien Ausdruck unserer Geschichte und Teil kultureller Identität. Gleichzeitig seien sie Lebensgrundlage und Klimaschützer – und damit ein Schatz, der besondere Aufmerksamkeit verdiene. Die Bodenprofil-Stele greift damit das Motto des „Bodens des Jahres 2026“ auf: „Da steckt Geschichte drin“.

Besonders spannend ist die Verbindung von Erdgeschichte und menschlicher Besiedlung. Genau an der Grenze zwischen Buntsandstein und Granit tritt im Mossautal der sogenannte Zechstein zutage – jene geologische Schicht, in der sich die begehrten Erzablagerungen befinden. Wo wertvolle Rohstoffe lagen, siedelten Menschen, betrieben Bergbau und prägten über Generationen hinweg die Landschaft. Die sichtbaren Bodenschichten erzählen davon bis heute.



Der Geo-Naturpark macht diese Zusammenhänge mit der neuen Stele anschaulich und erlebbar – bewusst auch für Kinder und Jugendliche. So gewähren zwei Gucklöcher im unteren Bereich der Stele auf Kinderaugenhöhe Einblicke in ein historisches Bergwerk und in die Arbeit



am Kohlenmeiler. Damit weckt die Stele die Neugier auf eine verborgene Welt und das Bewusstsein dafür, wie wichtig es ist, unsere Böden zu schützen und zu erhalten.

**BODEN  
DES  
JAHRES  
2026**



**HESSEN**  
Hessisches Ministerium  
für Landwirtschaft und  
Umwelt, Weinbau, Forsten,  
Jagd und Heimat

Der „Archivboden“ ist der Boden des Jahres 2026. Das Hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat hat die Schirmherrschaft übernommen und wir als Geo-Naturpark sind ein wichtiger Partner bei vielen Aktionen rund um den Boden des Jahres. Auch im zweiten Halbjahr steht wieder eine Reihe von Veranstaltungen an:

Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf:  
Naturforscherwerkstatt Boden – Das unsichtbare  
Leben, 1. November 2026, 14 Uhr

UNESCO Welterbe Grube Messel: Tag des Bodens –  
Thema „Erdfarben – Malen wie in der Steinzeit“,  
5. Dezember 2026, 14 Uhr



## Wandeln wie die Fürsten



Im Lustgarten der einstigen Landgrafen und späteren Großherzöge von Hessen-Darmstadt zu wandeln, geht auch heute noch. Wer das Fürstenlager in Bensheim besucht, findet sich in einem englischen Landschaftspark wieder, mit historischen Gebäuden aus dem späten 18. Jahrhundert, exotischem Baumbestand und herrlichen Ausblicken bis in die Pfalz. Das Fürstenlager diente der fürstlichen Familie als ruhiger Landsitz fern vom Hofleben in Darmstadt.



Durch das Fürstenlager führen zahlreiche Wanderwege. Unser aktueller Wandertipp startet am Naturpark-Parkplatz „Herrenwingert“, am Sportplatz Bensheim-Schönberg. Der 4,5 km lange Wanderweg ist mit einer gelben 8 im gelben Kreis markiert. Die durchgehende Kennzeichnung führt uns im Verlauf der Wanderung zu besonders sehenswerten Orten im ausgedehnten Parkareal.

Die Rundwanderung startet auf anfänglich breitem, schattigem Weg durch den Wald auf die Anhöhe. Oben angekommen empfiehlt es sich, die Route im Uhrzeigersinn zu gehen und nach links abzubiegen. Dank dieser Laufrichtung ergeben sich nach kurzer Zeit weite Ausblicke in die Rheinebene – und bei guter Sicht bis hinüber

in die Pfalz. Nun führt unser Wanderweg nach links an den Waldrand. Es eröffnet sich ein wunderbarer Blick auf die Weinberge, Richtung Starkenburg in Heppenheim und die Hügelketten des Vorderen Odenwaldes. Die Route führt dann am Waldrand entlang Richtung Westen mit durchgehend schönen Blicken in die Rheinebene. An einem kleinen Pavillon geht es dann, immer der Rundwegmarkierung 8 folgend, tiefer in den Park hinein. Nach einem kleinen, lichten Waldstück führt uns der Weg vorbei an einem mächtigen Mammutbaum zum Gesundbrunnen. Dieser war der Grund für den Bau der gesamten Anlage, wie einer Informationstafel vor Ort zu entnehmen ist. Einst sollte an dieser Stelle ein Kurbad rund um die eisenhaltige Mineralquelle entstehen. Nachdem die Quelle allerdings versiegt, wurde



anstatt eines Kurbades die fürstliche Sommerresidenz errichtet. Die Bezeichnung „Fürstenlager“ erhielt der Park später von der Bevölkerung. Im Kern der Anlage befindet sich ein Restaurant, das von Mittwoch bis Sonntag geöffnet hat. Von dort führt der Weg Richtung Osten aus dem Tal heraus bergaufwärts, dabei erfreuen weidende Schafe und traditionelle Streuobstwiesen den Blick. Kurz bevor die Anhöhe erreicht wird, führt der Wanderweg nochmals nach links in den Wald, vorbei an der Eremitage, einer mit Holz verkleideten kleinen Kapelle. Danach ist die Anhöhe wieder erreicht. Dort verläuft der Rückweg Richtung Westen bis zu der Kreuzung, an der wir uns wieder bergab auf schattigem Weg zurück zum Wanderparkplatz, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung begeben.

### Wanderwege im Odenwald

Der **Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald** betreut und markiert in der Region über 1.000 Rundwanderwege mit einer Gesamtlänge von etwa 5.400 km. Dies umfasst sowohl die Rundwanderwege, die von den Kommunen ausgehen, wie auch die an den Naturpark-Wanderparkplätzen startenden Rundrouten. Alle Rundwanderwege des Geo-Naturparks sind im digitalen Wandernetz mit Informationen zu Strecke, Schwierigkeit, Sehenswürdigkeiten und gpx-Track hinterlegt: [www.geo-naturpark.de/wandernetz](http://www.geo-naturpark.de/wandernetz).

Im badischen Bereich des Odenwalds ist der **Naturpark Neckartal-Odenwald**, der für die dortigen Rundwege zuständig ist, derzeit dabei, die Routen zu digitalisieren. Im Zuständigkeitsbereich des **Odenwaldklubs** liegen über 50 Streckenwanderwege, sogenannte Hauptwege, vier mit dem Qualitätssiegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete Fernwanderwege (Nibelungensteig, Burgensteig, Neckarsteig und Alemannenweg) und weitere Qualitätsrundwege. Die gesamten Wanderwege finden sich auf [www.odenwaldklub.de](http://www.odenwaldklub.de).

Die touristischen Rundwanderwege „Wanderbarer Odenwald“ werden von der Destination Bergstraße-Odenwald vermarktet und vom Odenwaldklub markiert.

Alle Wanderwege sind im offiziellen Wanderkartenwerk des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und des Naturparks Neckartal-Odenwald enthalten.



Die Tour ist 4,5 km lang. Einen Kartenausschnitt und den passenden gpx-Track gibt es zum Download über den QR-Code.



## Rezepttipp:

## Gewürzter Hüttenthaler Käse (oder Kräuterzickli) auf Apfel-Grünkern Salat



Der Rezepttipp dieser Ausgabe schöpft aus der Vielfalt unserer regionalen Produkte. Die Zutaten Grünkern, Äpfel und Käse lassen sich prima hier aus unserer Region beziehen. Grünkern ist unreif geernteter Dinkel, der in speziellen Darren über Buchenholzfeuer getrocknet wird. Das Korn, das einst aus der Not heraus Verwendung fand, wird heute wegen seines nussig-würzigen Geschmacks gerne als Fleischalternative eingesetzt. Unser Rezepttipp stammt von den Odenwald-Gasthäusern, mit denen wir seit vielen Jahren erfolgreich kooperieren, um das Bewusstsein für regionale Gerichte und Produkte zu stärken.

**Zutaten:**

150 g gewürzter Hüttenthaler Käse  
 250 g Grünkern  
 (alternativ auch Emmer oder Einkorn)  
 200 g Apfel  
 Kräuter nach Wahl  
 40 g Apfelessig  
 40 g Wasser  
 40 g Rapsöl  
 Salz, Pfeffer, Zucker  
 Kräuter und Salate zum Garnieren

**Zubereitung:**

Den Grünkern in doppelter Menge leicht gesalzenem Wasser weichkochen. Dies kann bis zu 1,5 Stunden dauern.

Dann auf ein Sieb gießen und abschrecken.

Äpfel in feine Würfel schneiden, mit dem Grünkern mischen und marinieren.

Mit Kräutern oder Salaten ausgarnieren.

Den Käse in die gewünschte Größe schneiden und oben auflegen.

Alternativ den Käse klein würfeln und untermischen.

Den Salat dann am besten einen Tag ziehen lassen.

## Wie sich Natur-Kunstschaffende einen „Demokratischen Wald“ vorstellen

### 13. Internationaler Waldkunstpfad vom 22. August bis 4. Oktober



Frankfurt und die Rhein-Main-Region sind die World Design Capital 2026. Als erste deutsche Region trägt sie den Titel unter dem Motto „Design for Democracy. Atmospheres for a Better Life“.

Der 13. Internationale Waldkunstpfad in Darmstadt ist mit dem Thema „Demokratischer Wald – Democratic Forest“ eingebunden.

Über 20 Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt zeigen ihre Ideen eines demokratischen Waldes. Sie gehen Fragen nach, was wir vom sozialen System Wald lernen können, wie wir ihm eine Stimme geben und welche Rechte oder ein eigener Wille ihm zugeschrieben werden könnten. Die Werke befassen sich mit Bäumen, Pilznetzwerken, sozialem Verhalten und einem Wald, der über eigene Rechte und Ideen debattiert.

Ein Demokratiebaum lädt Besucher ein, Gedanken und Hoffnungen als Zeichen der Teilhabe anzubringen. Eine



Pilz-Plastik dient als organische Telefonzelle zur inneren und äußeren Reflexion. Am UNESCO Welterbe Grube Messel entstehen zudem unter dem Motto „Wald, Kunst, Fossil“ weitere Werke wie ein Waldmikado. Seit 20 Jahren kooperiert der Geo-Naturpark mit der Internationalen Waldkunst.

Weitere Informationen: [www.waldkunst.de](http://www.waldkunst.de)

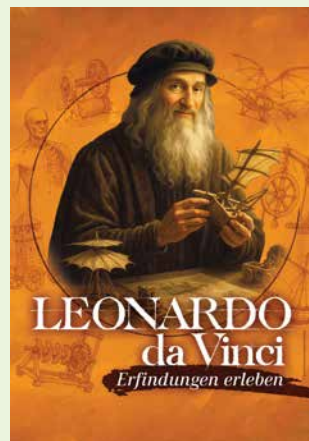
## Leonardo da Vinci – Erfindungen erleben

### Sonderausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Museum Weltkulturen D5



Leonardo da Vinci (1452–1519) war ein berühmter Maler, Universalgelehrter und visionärer Erfinder. Mit der Sonderausstellung „Leonardo da Vinci – Erfindungen erleben“

laden die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim vom 11. Oktober 2026 bis 30. Mai 2027 in die Werkstatt des genialen Ingenieurs ein. Nach einer besonderen Begrüßung durch die Mona Lisa geht es auf eine interaktive Entdeckungsreise zu den Ideen des Meisters, die ihrer Zeit oft weit voraus waren. Leonardo experimentierte mit neuartigen Antrieben und entwickelte Maschinen für die unterschiedlichsten Einsatzgebiete. Er entwarf Brücken, Fahrzeuge und ließ sich von der Natur zu ungewöhnlichen Flugobjekten inspirieren. 30 Mitmach-Stationen und interaktive Modelle, die exakt nach seinen Zeichnungen gefertigt wurden, sorgen für viel Bewegung und ein intensives Erlebnis.



Durch Schieben, Drücken, Drehen und Ziehen können Kinder und Erwachsene die Erfindungen von Leonardo hautnah erleben. Die Stationen bieten vielseitige Themenschwerpunkte und eröffnen neue Blickwinkel auf die Erfindungen. Das Spektrum reicht vom Trommelautomat über Fallschirm und Spiegelkammer bis zum Tretboot. Die Ausstellung

passt perfekt in die Erfinderstadt Mannheim, in der u.a. Fahrrad und Automobil ihren Anfang nahmen. Die Reise endet jedoch nicht in der Vergangenheit – ausgewählte Mannheimer Start-ups zeigen in der Ausstellung, wie sie Leonardo da Vincis Innovationskraft heute mit frischen Impulsen fortführen. Als UNESCO Global Geopark sind wir Partner der Veranstaltung und geben Ausflugstipps zu technischen Erfindungen in der Region.

Weitere Informationen: [www.rem-mannheim.de](http://www.rem-mannheim.de)

## Odenwaldklub setzt Zeichen

### Wegezielbeschilderung im Bayerischen Odenwald erfolgreich umgesetzt



Die Bergstraße und der Odenwald sind weit über ihre Grenzen hinweg als Wanderregion beliebt: Eine vielfältige Landschaft gepaart mit einer gut ausgebauten Wanderinfrastruktur laden zu naturnahen und abwechslungsreichen Wandererlebnissen ein. Neben dem Geo-Naturpark sind der Odenwaldklub (OWK) und der Naturpark Neckartal-Odenwald für die Entwicklung und Markierung der verschiedenen Wanderwege verantwortlich.

So hat der OWK jetzt ein weiteres starkes Zeichen für Qualität und Orientierung im Wandertourismus gesetzt: Nach dem erfolgreichen Ausbau der touristischen Wegweiserstrukturen im hessischen Odenwald wurde nun auch im bayerischen Odenwald ein umfassendes Projekt zur Wegezielbeschilderung realisiert.

In enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Kommunen sowie der Odenwald Tourismus GmbH konnten rund 100 Standorte an zentralen Wanderwegekreuzungen neu ausgestattet werden. Das beschilderte Gebiet erstreckt sich von Freudenberg am Main bis nach Groß-Ostheim und bietet Wanderinnen und Wanderern nun eine deutlich verbesserte Orientierung.

Die neuen Wegweiser bieten nicht nur präzise Angaben zu den nächstgelegenen Zielen inklusive Entfernungen in Kilometern, sondern liefern darüber hinaus einen ech-



ten Mehrwert: Einheitliche und gut erkennbare Piktogramme informieren über Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, weisen auf gastronomische Angebote hin und zeigen Möglichkeiten zur Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr auf. Damit wird nicht nur die Orientierung erleichtert, sondern auch die Attraktivität der Region für Gäste und Einheimische weiter gesteigert. Mit diesem Projekt unterstreicht der Odenwaldklub e.V. sein Engagement für eine hochwertige Wanderinfrastruktur und stärkt nachhaltig den Tourismus im gesamten Odenwald.

## „Rauf auf die Burg“ – Familienevent auf der Wachenburg in Weinheim



Am Samstag, den **26. September 2026**, verwandelt sich die Wachenburg in Weinheim von 11:00 bis 18:00 Uhr in ein lebendiges Ausflugsziel für Familien, Naturinteressierte und Kulturfreunde. Unter dem Titel „Rauf auf die Burg – das Familienevent“ lädt der Tourismus Service Bergstraße e.V. in Kooperation mit der Stadt Weinheim zu einem erlebnisreichen Tag auf der Wachenburg ein.

Die Veranstaltung verbindet Natur, Regionalität, Handwerk, Umweltbildung und mittelalterliches Flair zu einem abwechslungsreichen Programm für alle Altersgruppen. Auf dem gesamten Burggelände – im Innenhof, in den Arkaden, im Palas sowie entlang des Aufstiegswegs – präsentieren sich zahlreiche Initiativen und Vereine, darunter auch der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, der neben Infos zur Region wieder ein tolles Mitmachprogramm im Gepäck hat.



## Virtual Reality rekonstruiert Burgen in verschiedenen Epochen

Dr. Jürgen Jung ist Geschäftsführer des Vereins Burglandschaft, einer gemeinnützigen Organisation, die mittlerweile über 60 Kulturdenkmäler in der Region Spessart und Odenwald betreut. In einem neuen mit LEADER-Mitteln geförderten Projekt, in dem der Geo-Naturpark Partner ist, sollen 15 Burgen im Odenwald digital zum Leben erweckt werden. Wir sprechen mit Dr. Jürgen Jung über den Lernort Burg.



### Lernort Burglandschaften: Was verbirgt sich hinter dem Projekt?

Jürgen Jung: „Burgen haben ein großes Potenzial als Bildungsort verstanden zu werden – außer- oder innerschulisch – ein Potenzial, das im Moment aus meiner Sicht noch nicht ausreichend genutzt wird. Und so entstand die Idee zum Projekt „Lebenslanges Lernen – Lernort Burg“, mit dem wir mehr Informationen transportieren wollen, und zwar mit Hilfe eines neuen Mediums, der virtuellen Rekonstruktion.“

### Was erwartet den Besucher, der auf die Burg kommt?

Jürgen Jung: „In enger Abstimmung mit Ihnen, dem Geo-Naturpark, planen wir Informationsmedien wie Folder oder Tafeln mit QR-Codes als Einstieg in die digitale Rekonstruktion. Geplant sind pro Burg mindestens drei digitale 360-Grad-Panoramen. Die Besucher stehen und können sich am mobilen Gerät anschauen, wie die Burg zu einer bestimmten Zeit aussah – das kann bei einer Ruine der Ausbaustadium oder bei einer intakten Burg ein Zwischenstadium sein.“

### Erhält man auch einen Einblick in das Leben auf der Burg?

Jürgen Jung: „Teile der Burg aus Holz oder Lehm sind heute nicht mehr erhalten. In der digitalen Rekonstruktion werden sie wiedererweckt und man sieht erst, wie eng es damals im Burghof und in den Gebäuden war. So kann man sich bildlich vorstellen, dass diese Enge bei

den vielen Menschen, die sich auf einer Burg aufhielten, sicher zu Hektik und Stress geführt haben mag.“

### Wie sieht der zeitliche Rahmen ihres Projektes aus?

Jürgen Jung: „Wir haben im Herbst letzten Jahres in der LEADER-Region Odenwald mit zehn Burgen begonnen. In diesem Jahr sind fünf weitere Burgen in der LEADER-Region Darmstadt-Dieburg hinzugekommen. Geplant ist die Umsetzung bis Frühjahr 2027. Die digitalen Rekonstruktionen der Burgen Freienstein, Lindenfels und Schnellerts sind fast fertiggestellt. Wir arbeiten eng mit Ihnen, dem Geo-Naturpark, sowie vielen ehrenamtlichen Vereinen zusammen und freuen uns über das große Engagement.“

### Planen Sie den Einsatz weiterer Features?

Jürgen Jung: „Einen Mehrwert sehen wir im Einsatz von VR-Brillen, die es erlauben ganz in das Geschehen einzutauchen und dadurch ein viel intensiveres Erlebnis ermöglichen. Hierfür in Frage kommen Burgen mit Informationszentren wie Lindenfels, wo sich Besucher VR-Brillen ausleihen können. In Lindenfels werden die Rekonstruktionen zusätzlich auf dem Infoterminal abrufbar sein. Außerdem planen wir Infostelen mit einem Modell der Burg, die haptisch einen Überblick vermitteln. Neben klassischen Modellen entwickeln wir auch solche für sehingeschränkte Personen zum ertasten der Burg. Diese Modelle sind vom Informationsgehalt abgesehen und mit Brailleschrift versehen.“



### Genial Regional:

## Handwerkskunst schafft Kulturgut, nutzbare Flächen und artenreiche Lebensräume – die Trockenmauer an der Bergstraße



Bereits seit 7000 Jahren setzen Menschen weltweit Trockenmauern in Landwirtschaft und beim Hausbau ein. Kein Wunder, dass die UNESCO die Technik des Trockenmauerbaus 2018 zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärte. Auch an der Bergstraße gehören Trockenmauern zu den landschaftsprägenden Elementen.

Seit 20 Jahren engagiert sich Beate Weiß von Genial Regional gemeinsam mit dem Maurermeister Tom Peichel und dem Landschaftsgärtnermeister Matthias Radke für den Erhalt der Trockenmauern in unserer Region. Fast an der gesamten Bergstraße habe er schon an Trockenmauerprojekten mitgearbeitet, so Peichel. Ihre reichhaltige Erfahrung im Bau von Trockenmauern geben die drei in Kursen weiter und haben so schon viele Menschen in dieser alten Handwerkskunst geschult.

An der Bergstraße werden die Steinmauern in erster Linie eingesetzt, um Hänge abzusichern oder Flächen für den Weinbau landwirtschaftlich nutzbar zu machen. „Terrassen im Weinbau bremsen die Erosion, lassen sich leichter bewirtschaften und nehmen Wasser effizient auf“, weiß Radke. Wenn Weinberge aufgegeben werden, ist es vor allem der Bewuchs, der dazu führt, dass die Trockenmauern kaputt gehen. „Die Wurzeln führen zu Instabilität und wenn ein Stein ausbricht, folgen die anderen wie bei einem Dominoeffekt“, erklärt Peichel.

Wer schon einmal Steinmännchen gebaut hat, weiß, dass das Aufeinanderstapeln von Steinen nicht so einfach ist. „Beim dreidimensionalen Puzzeln muss man beachten, dass jeder Stein sechs Seiten hat“, erklärt Peichel. Beim Bau der Trockenmauer kommt es einerseits darauf an, dass die Steine zum Hang geneigt sind und eine Reihe immer die gleiche Höhe hat. Grundsätzlich sollte nach Möglichkeit eine Vordermauer aus geschichteten Steinen und eine Hintermauer aus drainagefähigem Schotter und Kiesmaterial als Stoßdämpfer für die Mauer errichtet werden. Wenn ein Stein nicht exakt passt, muss er bearbeitet werden. „Bei uns in den Kursen lernen die Teilnehmenden auch, wie sie die Werkzeuge richtig einsetzen“, so Radke. Der Bau einer Trockenmauer ist arbeitsintensiv und füllt schnell mal ein Wochenende. Am besten man arbeite im Team, da könne einer die Steine sortieren, der andere bearbeiten und der dritte stapeln, empfiehlt Peichel.

Nun dient der Schutz der Trockenmauern nicht nur dem Erhalt einer Jahrtausende alten Handwerkskunst und



eines prägenden Landschaftselements, sondern auch der Artenvielfalt. „Trockenmauern sind vielfältige Lebensräume, in jeder Etage herrschen andere Bedingungen, unten eher feucht und kühl und oben warm und trocken“, führt Weiß aus. Nicht nur Mauerbienen und Mauereidechsen, wie ihr Name schon verrät, fühlen sich in den Löchern und Fugen wohl, sondern selbst Amphibien finden in feuchten Ritzen Unterschlupf. „Wer möchte kann die Trockenmauer auch mit Mauerpfeffer oder anderen Sedum- sowie Steinbrecharten bepflanzen.“ Mit der richtigen Bewässerungstechnik kann man die Pflanzen so erziehen, dass sie Wurzeln bis in den Hang bilden“, ergänzt Radke. Trockenmauern im eigenen Garten sind dekorative Elemente, bringen Struktur und gestalten Nischen oder geschützte Sitzplätze.

Wer gerne die eigene Trockenmauer im Garten oder im Weinberg sanieren oder eine neue anlegen möchte, ist zum nächsten Trockenmauerkurs am 28. und 29. August in Weinheim eingeladen.

Weitere Informationen: [www.genial-regional.de](http://www.genial-regional.de)

## „Happy Birthday“ AG Altbergbau Odenwald

### Der Verein feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum



Genau vor 30 Jahren, 1996, gründete sich die „Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald“ aus einer Initiative um die Hohensachsener „Grube Marie in der Kohlbach“

bei Weinheim. Nach wiederholten Feuerwehreinsätzen infolge illegaler Befahrungen entstand gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hohensachsen der Plan, den Tagstollen als Rettungszugang zum offenen Schacht zu erschließen.

Bald folgten Forschungsgrabungen in Reichelsheim sowie Projekte in Mömlingen, Bensheim-Hochstädten, Ober-Ramstadt, Weschnitz und weiteren Orten. Zudem vernetzte sich die AG mit ehrenamtlichen Gruppen, Universitäten und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland und veranstaltete Fachtagungen.

Seit vielen Jahren ist die AG ein wichtiger Kooperationspartner des UNESCO Global Geoparks Bergstraße-Odenwald und der hessenARCHÄOLOGIE. 2016 wurde sie im



Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“ ausgezeichnet, 2017 erhielt die „Grube Marie“ den Titel „Geotop des Jahres“, 2018 folgte der Ehrenamtspreis der Hessischen Denkmalpflege. Auch nach 30 Jahren ist die AG ein aktiver Akteur – mit Projekten wie dem Museumsraum in Hohensachsen, dem Brunnenstollen an der Burg Windeck sowie dem für Oktober 2026 geplanten Workshop der „Forschungsstelle Montanarchäologie und Kulturlandschaft“ in Hüttenthal. Damit wird kontinuierliche Arbeit der Gruppe sichtbar und gewürdigt.

## Trekking-Camps & Gravelbike-Abenteuer

### Neues aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald



Im Bereich der südlichen Bergstraße und des südlichen Odenwalds haben Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und Naturpark Neckartal-Odenwald ein großes Überschneidungsgebiet. Daher verbindet beide Institutionen eine langjährige Partnerschaft. In jeder Ausgabe der Geo-Naturpark aktuell berichten wir daher auch über Neuheiten bei unserem Partner im Süden. In diesem Artikel geht es um Trekking-Camps und Gravelbike-Abenteuer.

Wer tagsüber durch die vielfältige Landschaft des Naturparks unterwegs ist, kann abends mitten im Wald unter dem Sternenhimmel zur Ruhe kommen. Je nach Standort stehen einfache Einrichtungen wie Komposttoiletten, Feuerstellen oder ein Witterungsschutz zur Verfügung. Die Trekking-Camps im Naturpark verbinden Naturerlebnis, Ruhe und Entdeckerfreude und bieten die perfekte Möglichkeit, die Natur rund um die Uhr zu genießen – ob bei einer einzelnen Übernachtung, einem Wochenendausflug oder einer ausgedehnten Mehrtagestour.

Besonders spannend ist dabei die Kombination mit den idealen Möglichkeiten zum Gravelbiken im Naturpark. Zahlreiche Schotter- und Forstwege machen die Region zu einem attraktiven Ziel für Gravelbike-Touren und Bikepacking-Abenteuer. Die Trekking-Camps lassen sich hervorragend als Etappenziel in die nächste Tour integrieren: tagsüber sportlich unterwegs sein, abends am Camp ankommen, gemeinsam kochen und mitten im Wald übernachten. Inspirationen dafür, wie Trekking-Camps in die nächste Gravelbike-Tour integriert werden können, bietet das Gravel-Crossing von Weinheim nach Walldürn.



Hier geht's zu den Trekking-Camps:  
Startseite – Trekking Odenwald



Hier geht's zu den Gravelbike-Angeboten:  
Gravelbike – Naturpark Neckartal-Odenwald

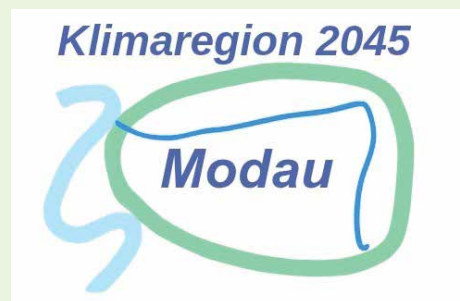
## „Klimaregion Modau 2045“

### Eine zukunftsweisende Klima-Initiative im Einzugsbereich der Modau



Der Klimawandel hinterlässt auch im Odenwald seine Spuren: Häufigere Wetterextreme, das Verdrängen heimischer Arten und akute Herausforderungen wie Überschwemmungen und Dürren machen Anpassungsmaßnahmen dringlicher denn je. Die Klima-Initiative Ober-Ramstadt e.V. (KLIO) hat deshalb das zukunftsweisende Klimaanpassungs-Projekt „Klimaregion Modau 2045“ ins Leben gerufen.

Dieses Projekt lädt Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Institutionen im Einzugsgebiet der Modau – einer Fläche von 243 km<sup>2</sup> mit 13 Kommunen und rund 140.000 Einwohnern – ein, sich aktiv an der Klimaanpassung zu beteiligen oder eigene Initiativen zu starten. Ziel ist es, im Schulterschluss mit den Verwaltungen möglichst viele Ressourcen zu mobilisieren, um die Modau-Region auch für zukünftige Generationen lebenswert zu gestalten.



Seit dem Start im Jahr 2025 verzeichnet das Projekt einen enormen Zuspruch. Über 60 Ehrenamtliche engagieren sich

in verschiedenen Gruppen und Projekten, getreu dem Motto: „Viele Tropfen auf einen heißen Stein kühlen ihn – jeder Tropfen zählt.“ Neben Informationsveranstaltungen und Begrünungsprojekten sind auch kulturelle Events, wie thematische Kunstausstellungen, Lesungen und Wasserscheiden-Wanderungen, Teil des Programms.

Das Projektteam hofft nicht nur auf weiteres Wachstum in der Region, sondern auch auf Nachahmer in anderen Regionen und steht bereit, um Starthilfe zu leisten.

Weitere Informationen: [www.klima-initiative.org](http://www.klima-initiative.org), [info@klima-initiative.org](mailto:info@klima-initiative.org).

## Faltblatt „Moorpfad Grasellenbach“



Vor dem Hintergrund des Klimawandels spielen Moore eine wichtige Rolle: Sie speichern sowohl Kohlenstoff als auch Wasser. Außerdem sind sie ein wichtiger Rückzugsort für viele seltene Pflanzen und Tiere. Wer Moore im Odenwald entdecken möchte, ist auf dem Geopark-Pfad „Niedermoor in der Strieth“ in Gras-

ellenbach richtig. Zum Pfad gibt es jetzt auch ein Faltblatt. Download unter [www.geo-naturpark.de/download](http://www.geo-naturpark.de/download)

## Faltblatt und Sirup zu Obstsorte des Jahres

Wie jedes Jahr hat der Geo-Naturpark neben einem Faltblatt zur Obstsorte des Jahres auch ein entsprechendes Produkt herausgegeben. In diesem Jahr wurde die Birnenquitte als Obstsorte des Jahres 2026 ausgezeichnet. Als besonderes Produkt lädt ein Quittensirup dazu ein, die kulinarische Vielfalt von der Streuobstwiese zu entdecken und für die heimische Küche einzusetzen. Zugleich kann jeder Einzelne mit dem Kauf regionaler Produkte von der Streuobstwiese einen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt leisten. Das Faltblatt ist online verfügbar unter [www.geo-naturpark.de/download](http://www.geo-naturpark.de/download). Der Quittensirup kann im Online-Shop des Geo-Naturparks bestellt werden: [www.geo-naturpark.de/shop](http://www.geo-naturpark.de/shop).



## Die schönsten Spazierwege an der Bergstraße für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Manfred Giebenhain setzt seine Reihe der barrierefreien und familienfreundlichen Touren fort. Nach den vier Bänden, die die schönsten Spazierwege im Odenwald beschreiben, hat er sich jetzt an die Bergstraße begeben und hierzu seinen ersten Band barrierefreier Wandertipps veröffentlicht. Das Buch ist ab Mitte Juli im Steinbock Verlag erhältlich.



[www.steinbock-verlag.de](http://www.steinbock-verlag.de)

## Postkarte Digitales Wandernetz

**1.000 Wanderwege  
1.000 Naturerlebnisse**

Einfach digital planen mit dem Wandernetz des Geo-Naturparks

Hier findest Du alle unsere Rundwanderwege – qualitätsgeprüft und zuverlässig. Bilder, Beschreibungen und Angaben zu Strecke, Höhenmetern und Highlights erleichtern die Wahl des passenden Rundwegs. Einfach QR-Code einscannen und loslegen!

Scan me 

Der Geo-Naturpark hat sein gesamtes Wegenetz digitalisiert. Die über 1.000 Rundwanderwege sind mit Beschreibung, Bildern, Höhenprofilen, Länge und GPX-Track online verfügbar unter [www.geo-naturpark.de/wandernetz](http://www.geo-naturpark.de/wandernetz). Über die Fülle der digitalisierten Wanderwege informiert eine neue Postkarte, die Interessenten gerne bei der Geschäftsstelle in Lorsch anfordern können.

## Unsere Region für Kinder



Zahlreiche Angebote unserer Geopark-Rangerinnen und -Ranger, Geopark-Vor-Ort-Teams, Partner und Mitgliedsgemeinden richten sich direkt an Kinder und Familien. Im Veranstaltungskalender sind diese Termine mit einem Smiley gekennzeichnet. Einige Highlights stellen wir hier auf der Seite vor.



### Waldfüßler-Pfad Schaafheim

Ihr wollt Waldboden fühlen, balancieren oder Boote aus Blättern bauen und schwimmen lassen? Dann besucht mit Euren Eltern den Waldfüßler-Pfad in Schaafheim. Dort könnt Ihr gemeinsam mit dem Waldfüßler „Willi“ den Wald und seine zahlreichen Bewohner entdecken.

[www.geo-naturpark.de/pfade](http://www.geo-naturpark.de/pfade)

### „Der Wald und seine Tiere“

#### Bauen, Formen, Hören und Sehen

Der Wald steckt voller Leben – und wer genau hinsieht (und hinhört!), kann seine kleinen und großen Bewohner auf vielfältige Weise entdecken. Bei dieser familienfreundlichen Wanderung erkunden wir zusammen mit der Rangerin Laura Fracella spielerisch die Tierwelt des Waldes. Gemeinsam schulen wir unsere Sinne beim Lauschen und Spüren und erfahren Spannendes über die Tiere, die hier zuhause sind. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Joachim & Susanne Schulz Stiftung, Amorbach, statt.

**27.09.2026, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Wildenburg, Anmeldung: [veranstaltungen@js-schulz-stiftung.de](mailto:veranstaltungen@js-schulz-stiftung.de)**

#### Spezielle Highlights für Kinder zum Thema Boden

Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf – Naturforscherwerkstatt Boden: Das unsichtbare Leben, 1. November 2026, 14 Uhr

UNESCO Welterbe Grube Messel – Geowerkstatt zum Tag des Bodens: Thema „Erdfarben – malen wie in der Steinzeit“, 5. Dezember 2026, 14 Uhr

Weitere Geo- und Naturwerkstattstätten mit den Geopark-Rangern finden Sie sowohl im Veranstaltungskalender in diesem Heft sowie auf den Websites beider Partner.

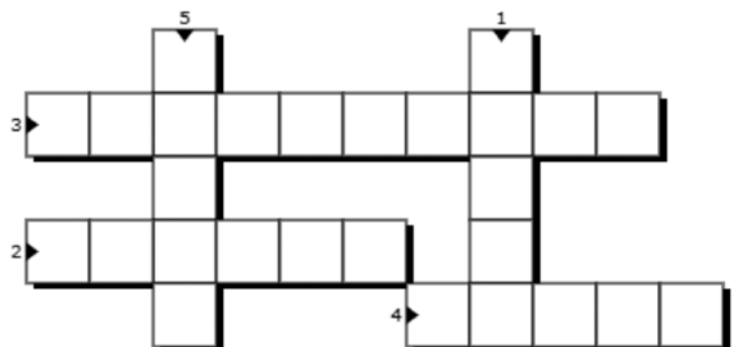
**Eine Anmeldung ist erforderlich:**  
Geowerkstatt: [www.grube-messel.de](http://www.grube-messel.de)  
Naturforscherwerkstatt: [www.schatzinsel-kuehkopf.de](http://www.schatzinsel-kuehkopf.de)



Liebe Rätselfüchse,

Ihr habt sicher durch das Heft geblättert und bereits tolle Ausflugsziele gefunden. Wenn Ihr genau schaut, verstecken sich dort auch die Antworten auf die Fragen. Ihr könnt auch gerne Eure Eltern zur Hilfe nehmen. Wenn Ihr uns ein Bild des Ergebnisses an [info@geo-naturpark.de](mailto:info@geo-naturpark.de) schickt, warten attraktive Preise auf Euch!

1. Wie heißt das Maskottchen des Waldfüßler-Pfads in Schaafheim?
2. Wie heißt die Frucht der Obstsorte des Jahres?
3. In welchem Land befindet sich der neue UNESCO Global Geopark „Terres d’Hérrault“?
4. Wie heißt die neue Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen? (nur letztes Wort)
5. Wie heißt die Grube in Weinheim-Hohensachsen?



## Mit Leidenschaft den Geo-Naturpark erlebbar machen



Ob Exkursionen, Experimente oder Informationen – in Schulen, auf Naturmärkten oder Kindergeburtstagen – die über 30 freiberuflichen Geopark-Rangerinnen und -Ranger machen die Geologie, Natur und Kultur unserer vielseitigen Landschaft für Erwachsene, Kinder und Familien erlebbar.

Die fachkundigen Expertinnen und Experten besitzen meist einen naturwissenschaftlichen Hintergrund und haben eine BANU-zertifizierte Ausbildung beim Geo-Naturpark absolviert. Einen Einblick in die Fülle der Aktionen geben in dieser Ausgabe schlaglichtartig drei Rangerinnen und Ranger.



### Laurenz Pries

#### Ich bin gerne Geopark-Ranger, weil ...

es mir Spaß macht, auf die ungeheure Vielfalt, die Schönheit und Einzigkeit unseres Odenwaldes hinzuweisen – denn nur was man schätzt und liebt, schützt man auch.

#### Am liebsten biete ich ...

Führungen zum Thema Wald mit all seinen reichhaltigen Facetten, seinen Funktionen, den Bedrohungen und den Schutzbemühungen an.

#### Mein Lieblingsort im Geopark ist ...

natürlich das wunderschöne Fischbachtal mit seinem weithin sichtbaren Schloss.

### Frauke Heise-Rabes

#### Ich bin gerne Geopark-Rangerin, weil ...

ich die Natur liebe. Meine Kenntnisse aus dem Studium (Geographie-Hauptfach, Geologie, Bodenkunde und Botanik) sowie aus meiner Arbeit in der Landschaftsplanung gebe ich mit Freude weiter.

#### Am liebsten biete ich ...

Aktionen mit heimischen Wildkräutern an. Bevorzugt zeige ich am Stand frisch gepflückte Wildkräuter von verschiedenen Orten wie Wiesen, Wald, Feucht- und Trockenstandorten.

#### Ein Lieblingsort im Geo-Naturpark ist ...

der R-Weg von Ziegelhausen zum Philosophenweg in Heidelberg. Durch kühlen Wald zum warmen Höhenweg mit schöner Aussicht zu wandern, bereitet Freude.



### Yvonne Ohl

#### Ich bin gerne Geopark-Rangerin, weil ...

es mir viel Spaß macht, meine Liebe zur Natur und mein Wissen über diesen Planeten weiterzugeben, denn „man schützt nur, was man liebt, man liebt nur, was man kennt.“ (Konrad Lorenz).

#### Am liebsten biete ich ...

Aktionen für Kinder an, weil sie mit so viel Energie und Motivation dabei sind.

#### Mein Lieblingsort im Geo-Naturpark ist ...

zurzeit die Grube Messel, da sie einen faszinierenden Einblick in vergangene Landschaften bietet. Aber es gibt so viele Orte im Geo-Naturpark, die ich noch gar nicht kenne, da sind sicher weitere Lieblingsorte dabei.

Über Feld und Flur:

## Heichelberghof bei Groß-Umstadt bereichert das Angebot

In der Reihe „Über Feld und Flur“ kooperiert der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit Betrieben in der Region, um auf die Bedeutung einer nachhaltigen Landwirtschaft für die regionale Produktion von Lebensmitteln und den Erhalt der biologischen Vielfalt aufmerksam zu machen. Neuer Partner ist der Heichelberghof bei Groß-Umstadt.



Ob Weiden, Wiesen oder Felder: Landwirtschaftlich genutzte Flächen prägen unser

Landschaftsbild. Wie landwirtschaftliche Betriebe heute im Einklang mit der Natur arbeiten und dabei Tiere als Landschaftspfleger einsetzen, erfahren Jung und Alt im Rahmen der „Feld und Flur“-Aktionen bei Grünlandführungen oder Hoffesten unserer Partnerbetriebe.

Bei den gemeinsamen Aktionen können sich die Teilnehmenden über die Produktion von Ziegenkäse, Milch, Obst, Gemüse oder Fleisch und Wurst informieren, Produkte kosten und in das Hofleben eintauchen. Mit dabei sind die Geopark-Ranger mit Mitmach-Aktionen für die ganze Familie, die auf das jeweilige Hofthema abgestimmt sind.

Neuer Partner im Reigen der Bauernhöfe ist der Heichelberghof bei Groß-Umstadt. Was den Hof auszeichnet, erklärt Landwirt Felix Heil: „Unser Hof ist ein Ort der Begegnung, der landwirtschaftliche Praxis und Naturschutz

vereinbart. Mit maximaler Vielfalt bauen wir besondere Obst- und Gemüsesorten an – ohne chemische Zusätze, im Kreislauf der Natur. Dabei übernehmen wir durch Ansätze der Permakultur sowohl Verantwortung für den Menschen als auch für die Natur und Umwelt. Über Schulklassenbesuche, Hoffeste und Führungen teilen wir das Wissen und die Begeisterung an der Natur.“ Am 23. August sind die Geopark-Ranger dort anlässlich des „Hoffests im Grünen mit regionalen hessischen Schmankerln“ erstmals mit einem Aktionsprogramm vertreten.

Zu den weiteren Partnerbetrieben der Aktion „Über Feld und Flur“ gehören der Biohof Weiße Hube mit Schwerpunkt auf Ziegenhaltung in Bad König-Momart, die Schäferei Bernd und Christel Keller in Michelstadt-Rehbach, der Hof Schleiersbach mit Limousin-Rindern in Fränkisch-Crumbach und der Biobauernhof Zimmermann in Oberzent-Beerfelden mit einem Fokus auf Milchproduktion.

**Veranstaltungen „Über Feld und Flur“:**  
[www.geo-naturpark.de/ranger](http://www.geo-naturpark.de/ranger)

UNESCO-Ziele vor Ort gemeinsam vermitteln:

## Der alljährliche UNESCO-Welterbe- und Geopark-Tag in Lorsch feiert Natur, Kultur und Gemeinschaft

In jedem Jahr am deutschlandweiten UNESCO-Welterbetag verwandelt sich Lorsch in einen lebendigen Treffpunkt für Kultur, Natur und Begegnung. So auch in diesem Jahr, wo die UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch, der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald, die Stadt Lorsch und der Verein zur Förderung des UNESCO-Welterbes Kloster Lorsch am 7. Juni zu einem abwechslungsreichen Programm eingeladen hatten, das die Vielfalt des UNESCO-Gedankens eindrucksvoll erlebbar machte.

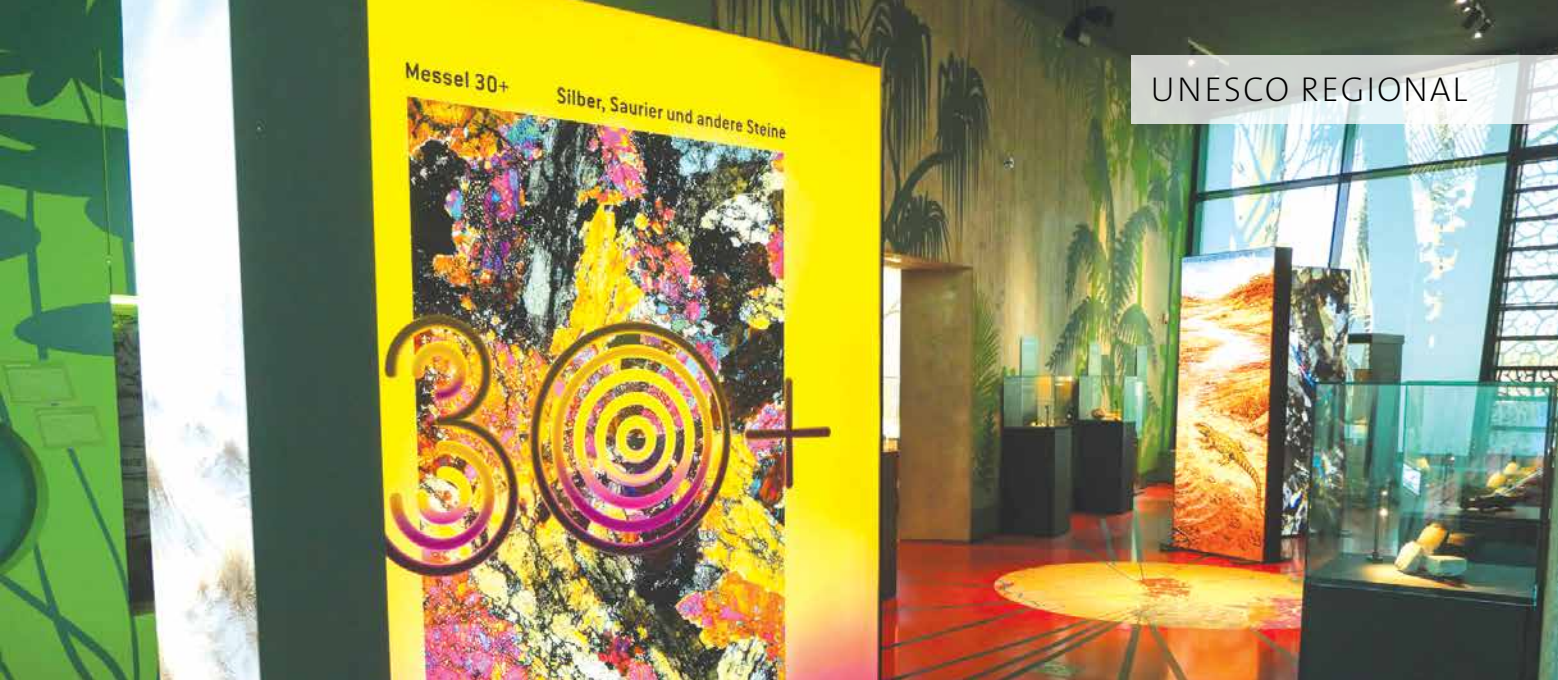


Rund um den Benediktinerplatz, das Haus Lohrbacher und den Klosterhügel

erwartete die Besucherinnen und Besucher ein Tag voller Entdeckungen. Ein Schwerpunkt lag diesmal auf einem Thema, das oft übersehen wird und doch die Grundlage allen Lebens bildet: der Boden. Anlass war die Ernennung des Archivbodens zum „Boden des Jahres 2026“, dessen Schirmherrschaft beim Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (HMLU) liegt. Mit Mitmachaktionen, Experimenten und kreativen Angeboten zeigte der UNESCO Global Geopark, wie spannend die Welt unter unseren Füßen sein kann. Kinder und Erwachsene erforschten Bodenlebewesen, gestalteten mit natürlichen Erdfarben, stellten Samen-Pralinen her oder erkundeten den Barfußpfad. Daneben lud ein bunter Stand mit getrockneten und frischen Kräutern dazu ein, Kräutersalz selbst herzustellen und gleich mit nach Hause zu nehmen – Rezept-Tipps inklusive.

Gleichzeitig eröffnete der UNESCO-Welterbe- und Geopark-Tag zahlreiche Perspektiven auf Nachhaltigkeit und globale Verantwortung. So machte der Infostand zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen neben den Beiträgen der beteiligten Partner deutlich, wie eng Natur-, Kultur- und Klimaschutz miteinander verbunden sind.

Auch der Klosterhügel wurde wieder zur Bühne für Begegnungen und Austausch. Im neu eingerichteten „Welterbe-Wohnzimmer“ diskutierten UNESCO-Akteure und Gäste über die Frage, wie sich der UNESCO-Gedanke gemeinsam mit Leben füllen und mit den Menschen vor Ort gestalten lässt. Im Rahmen weiterer Aktionen lasen regionale Autorinnen und Autoren aus ihren Werken, während ein Rap-Workshop den Bogen zum Immateriellen Kulturerbe schlug und insbesondere junge Gäste ansprach. Darüber hinaus luden Führungen auf dem Welterbehügel und in der Stadt dazu ein die reiche Geschichte Lorchs neu zu entdecken.



## Geologische Schätze vor der Haustür entdecken

### Sonderausstellung „Messel 30+ – Silber, Saurier und andere Steine“

Wie sah Südhessen aus, lange bevor es Menschen gab? Wo heute Städte, Wälder und Felder das Landschaftsbild prägen, erhoben sich einst gewaltige Gebirge, aktive Vulkane formten die Erde und Saurier hinterließen ihre Spuren. Diesen faszinierenden Blick in die Vergangenheit eröffnet die neue Sonderausstellung „Messel 30+ – Silber, Saurier und andere Steine“ im Museum am UNESCO-Weltnaturerbe Grube Messel, zu der auch der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald als Partner mit beigetragen hat.



Die Ausstellung richtet den Fokus auf die geologischen Schätze der Region rund um die Grube Messel. Gesteine, Minerale, Fossilien

und historische Funde aus einem Radius von 30 Kilometern erzählen die Geschichte einer Landschaft, die sich über mehr als 560 Millionen Jahre entwickelt hat. Dabei wird deutlich, dass die berühmte Fossilagerstätte Grube Messel Teil eines weit größeren geologischen Zusammenhangs ist.

Bereits beim Betreten der Ausstellung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderer Blickfang: Ein fast 20 Meter langer Teppich zeigt farbenprchtige Mikroskopaufnahmen regionaler Gesteine und Mineralien. Herzstück der Präsentation ist eine große geologische Karte mit der Grube Messel im Zentrum. Von dort aus führen Verbindungen zu den einzelnen Exponaten, die entsprechend ihrer tatsächlichen Fundorte angeordnet sind.

Die Ausstellung überrascht zudem mit bislang wenig bekannten Funden aus der Region. So werden Fossilien aus der Grube Prinz von Hessen gezeigt, die bemerkenswerte Parallelen zu den Funden aus Messel aufweisen. Auch die Spuren von Sauriern, die einst durch die Landschaft Süddeutschlands zogen, führen vor Augen, wie grundlegend sich die Region im Laufe der Erdgeschichte verändert hat.



Interaktive Medienstationen, ein bewegliches 3D-Modell zur Entstehung der Grube Messel sowie die Kunstinstallation „Es flüstert stille Ewigkeit“ von Regina Frank laden dazu ein, geologische Zeiträume auf neue Weise zu erleben. Marmor, Gabbro, Granit, Diorit, Sandstein und vieles mehr: die Region rund um die Grube Messel ist steinreich und vielfältig. Welche Gesteinsarten dort vorkommen, zeigt künftig auch eine schwergewichtige Sammlung im Außengelände. Dort können die Besucherinnen und Besucher große Gesteinsblöcke der im Gebiet des UNESCO Global Geoparks vorkommenden Steine bewundern und erfahren mehr über ihre Herkunft und ihr Alter.

So verbindet „Messel 30+“ aktuelle Forschung, regionale Geschichte und kreative Vermittlung zu einer spannenden Entdeckungsreise durch die Erdgeschichte Südhessens.

Weitere Informationen: [www.grube-messel.de](http://www.grube-messel.de)



## Das Global Geoparks Network:

### Stark für einen nachhaltigen Tourismus – ITB 2026

Auf der weltweit größten Tourismusmesse ITB in Berlin im März repräsentierte der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit Partnern das Global Geoparks Network (GGN). Als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung setzten die Geoparks einen Fokus auf „Responsible tourism“ – und trafen damit den Nerv der Zeit.

Nachhaltigkeit, regionale Wertschöpfung und verantwortungsvolles Reisen gehörten zu den zentralen Themen der diesjährigen ITB. In diesem Umfeld nutzte das GGN die internationale Bühne, um die Bedeutung der mittlerweile 241 UNESCO Global Geoparks in 51 Ländern für naturnahen Tourismus sichtbar zu machen.

„Wir konnten uns international mit Vertreterinnen und Vertretern aus Tourismus und Politik vernetzen und auf die Bedeutung der UNESCO Global Geoparks als nachhaltige Tourismusregionen aufmerksam machen“, resümierte Prof. Artur Sá, Präsident des Global Geoparks Network, nach der ITB den gemeinsamen Auftritt. Das Programm der UNESCO Global Geoparks wurde 2015 ins Leben gerufen und verbindet geologisches Erbe mit nachhaltiger Regionalentwicklung.

Auf der ITB 2026 repräsentierten elf UNESCO Global Geoparks das weltweite Netzwerk: Naturtejo aus Portugal, Lesvos und Sitia aus Griechenland, Salpausselkä aus Finnland, Gea Norvegica aus Norwegen, Karawanken/Karwanke aus Österreich/Slowenien und Hongkong

(VR China) sowie Bergstraße-Odenwald, Harz Braunschweiger Land Ostwestfalen, Muskauer Faltenbogen und die Vulkaneifel aus Deutschland.

Das „International Geoscience & Geoparks Programme“ stieß auf große Resonanz, da es das einzige UNESCO-Programm ist, das Geologie, Natur- und Kulturgeschichte in der Fläche vermittelt. Ebenso beeindruckte die Besucher die „Bottom-up“-Philosophie, die beinhaltet, dass Touristen dort Erdgeschichte, Natur und Kultur nicht nur betrachten, sondern im direkten Austausch mit den Menschen vor Ort erleben können. Zusammengenommen sind die 241 Geoparks so groß wie Frankreich und Deutschland zusammen.

Ein weiterer zentraler Punkt der UNESCO Global Geoparks ist, dass sie die Agenda 2030 der UNESCO mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen mit Leben erfüllen: Gerade in Zeiten wachsender Sensibilität für Umwelt- und Klimafragen sowie dem Wunsch nach authentischen, regionalen Erlebnissen wird dies zu einem wichtigen Qualitätsmerkmal für Tourismusregionen weltweit.



## UNESCO-Programm auf Erfolgskurs

### Weitere 12 Geopark-Regionen weltweit als UNESCO Global Geoparks ausgezeichnet

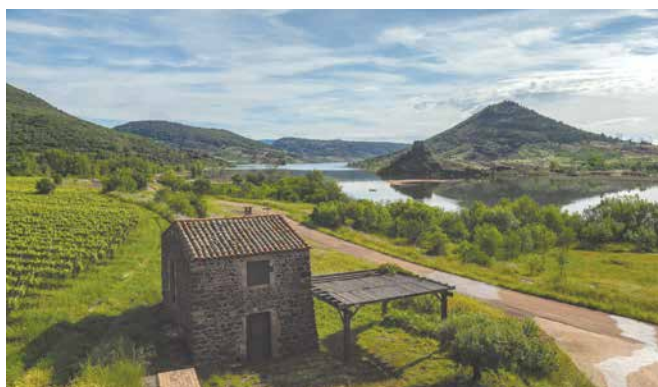
Die UNESCO hat weltweit 12 weitere Regionen als UNESCO Global Geoparks ausgezeichnet. Dies zeigt die Erfolgsgeschichte des Programms, das nun auf 241 UNESCO Global Geoparks in 51 Ländern angewachsen ist. Die neuen Geoparks befinden sich in China, Frankreich, Griechenland, Irland, Japan, Malaysia, Portugal, Russland und Tunesien.

Die 2015 ins Leben gerufene internationale Auszeichnung „UNESCO Global Geopark“ vereint Regionen, die über ein international bedeutsames geologisches Erbe verfügen. Diese Felsformationen, Gebirgs- oder Vulkanketten, Höhlen, Schluchten, Fossilienfundstätten oder uralten Wüstenlandschaften zeugen jeweils von der Geschichte, der Entwicklung und dem Klima unseres Planeten. Im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes verbinden sie diese Geschichte mit Naturschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Regionalentwicklung und verantwortungsvollem Tourismus. Damit unterstützen sie gleichzeitig lokale Gemeinschaften und indigene Völker dabei, ihre Kultur und ihr Wissen zu erhalten.

In Europa mit nunmehr 117 UNESCO Global Geoparks sind gleich vier Regionen neu ausgezeichnet worden:

Der **Terres d'Hérault UNESCO Global Geopark** im Süden Frankreichs blickt auf eine fantastische, 540 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zurück. Eine großartige Landschaft mit Schluchten, Felsen und Bergen lädt ein, die geologischen Highlights aus den verschiedenen Epochen zu Fuß zu erkunden. Die lokale Bevölkerung spricht nach wie vor okzitanisch und pflegt die Tradition.

Die Gesteine und Landschaften des **UNESCO Global Geoparks „Joyce Country and Western Lakes“** in Irland



Terres d'Hérault UNESCO Global Geopark, Frankreich

erzählen eine Geschichte, die sich über 700 Millionen Jahre erstreckt und mit einer großen Gebirgsbildung vor über 450 Millionen Jahren verbunden ist. Dies hat zu einer großen geologischen Vielfalt im Geopark geführt, der eine breite Palette an magmatischen, sedimentären und metamorphen Gesteinen sowie einen reichen Fossilienbestand aufweist.

Der **Algarvensis UNESCO Global Geopark** zeigt 330 Millionen Jahre Erdgeschichte mit besonderen Highlights wie Tsunami-Ablagerungen des Erdbebens von 1755 und dem tiefsten öffentlich zugänglichen Salzbergwerk Portugals. Neben seiner reichen Natur- und Kulturlandschaft fördert der Geopark nachhaltigen Tourismus und stärkt ländliche Gemeinden.

Der **Nisyros UNESCO Global Geopark** liegt in der südöstlichen Ägäis und umfasst die Vulkaninsel Nisyros sowie umliegende Inselchen. Der Geopark ist geprägt von einem der jüngsten und aktivsten Vulkansysteme Griechenlands und besitzt eine der am besten erhaltenen Calderas der Ägäis. Traditionelle Terrassenlandschaften, kleine Landwirtschaftsbetriebe und aus Vulkangestein gebaute Dörfer zeigen das enge Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Weitere Informationen zu den UNESCO Global Geoparks: [www.unesco.org/en/igpp/geoparks](http://www.unesco.org/en/igpp/geoparks)



UNESCO Global Geopark „Joyce Country and Western Lakes“, Irland

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2. HALBJAHR 2026

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht an Veranstaltungen des 2. Halbjahres 2026 rund um die Themen Erdgeschichte, Natur und Kultur im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Herzlichen Dank allen Rangern, Geopark-vor-Ort-Teams und Kooperationspartnern, die zu diesem vielfältigen Programm beigetragen haben.

Zu weiteren Veranstaltungsdetails können Sie sich bei den entsprechenden Veranstaltern informieren. Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest kann es zu Terminänderungen kommen. Informationen halten die Veranstalter bereit.

 für Kinder/Familien geeignet  Veranstaltungen unserer UNESCO-Partner






Juli 2026

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
02.07.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot in der Zehntscheune	17:00, Museumshügel, Zehntscheune, Lorsch, Infos: <a href="http://www.kloster-lorsch.de">www.kloster-lorsch.de</a>
02.07.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
03./10./17.07.	Gemeinde Mörlenbach	Mörlenbach erleben: Rock & Klassik: Natur trifft Kultur	Infos: <a href="http://www.moerlenbach.de">www.moerlenbach.de</a>
03.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	20:00, Infos und Anmeldung: <a href="mailto:anjas.gaestefuehrung@gmail.com">anjas.gaestefuehrung@gmail.com</a>
03.07.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: <a href="http://www.mosbach.de">www.mosbach.de</a>
03./17./31.07.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos und Anmeldung: <a href="http://www.grube-messel.de">www.grube-messel.de</a>
04.07.	Natürlich Heidelberg	Die Insel im Wald. Der Kohlhof – Klima-oase, Natur-, Wohn- und Kulturraum	15:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
04.07.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	 Mitmach-Nachmittag: Führungen und Mitmach-Aktionen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: <a href="http://www.kloster-lorsch.de">www.kloster-lorsch.de</a>
04./11./18./25.07.	Stadt Eberbach	Samstagsführung durch die Altstadt	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: <a href="mailto:tourismus@eberbach.de">tourismus@eberbach.de</a>
04.07.	Stadt Mosbach	Führung durch den Klostergarten	15:00, Klostergarten Mosbach, Infos: <a href="http://www.mosbach.de">www.mosbach.de</a>
04.07.	Gemeinde Mömlingen	Kulinarische Ortsführung „Echt lecker“	11:00, Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: <a href="mailto:leon.heinrich@moemlingen.de">leon.heinrich@moemlingen.de</a>
04.07.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: <a href="mailto:tourismus@eberbach.de">tourismus@eberbach.de</a>
04.07.	ARTEMIS – Natur Kultur – Genuss	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Naturgeschenke – Blütenvielfalt	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: <a href="http://www.winkenbach.net">www.winkenbach.net</a>
04.07.	 Stadt Weinheim	Kinder-Führung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone Weinheim, Infos: <a href="mailto:tourismus@weinheim.de">tourismus@weinheim.de</a>
04.07.	 Freilichtlabor Lauresham	Öffentliches Kochen	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: <a href="http://www.kloster-lorsch.de">www.kloster-lorsch.de</a>
04./11./18./25.07.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: <a href="mailto:tourismus@stadt.heppenheim.de">tourismus@stadt.heppenheim.de</a>
04./18.07.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	10:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: <a href="mailto:tourismus@weinheim.de">tourismus@weinheim.de</a>
05.07.	 Geopark vor Ort – Schaaflheim	Lamas in Schaaflheim auf der No ProBLAMA Ranch – Open Ranch Day	13:00, Müllerweg 93, Schaaflheim, Infos: <a href="http://www.grossostheim.de/fuehrungsnetz">www.grossostheim.de/fuehrungsnetz</a>
05.07.	Geopark vor Ort – Schaaflheim	Bildstock-Wanderung um Radheim	14:00, Dorfgemeinschaftshaus Schaaflheim/OT Radheim, Infos: <a href="http://www.grossostheim.de/fuehrungsnetz">www.grossostheim.de/fuehrungsnetz</a>
05.07.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Haus der Offenen Tür	14:00, Naturpark-Zentrum, Eberbach, Infos: <a href="mailto:buero@np-no.de">buero@np-no.de</a>
05./12.07.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz, Erbach, Infos: <a href="mailto:tourismus@erbach.de">tourismus@erbach.de</a>

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
05.07.	Markt Kirchzell	Öffentliche Führung „Wildenburg“	15:00, an der Ruine Wildenburg, Kirchzell, Infos: www.kirchzell.de
05.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heilsame Pilze – auch im Heidelberger Stadtwald	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.07.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.07.	Gemeinde Mömlingen / Kräuterauszeit	Kräuterwanderung „Sommerkräuter“	13:30, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
05.07.	Landesverb. Hess. Imker e.V., Imkerverein Mörfelden-Walldorf e.V. und UBZ	Honigbienen im Jahresverlauf – Fortführung alternativer Behandlungsmethoden	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Schauimkerei, Infos und Anmeldung bis 01.07.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
05.07.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert	Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
05./12./19./26.07.	Verein für Internationale Waldkunst & Geopark-Ranger 	Kinderbauwagen	14:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
07.07.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- u. Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.07.	 Geopark-Ranger und Stadt Erbach	Waldgeschichten: Wie leben die Tiere im Wald? Mit Workshop	14:00, Eingang Brudergrund, Mossauer Str., Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
08. – 11.07.	Stadt Heppenheim	33. Internationales Straßenfestival „Gassensensationen“	Altstadt Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
09.07.	Stadt Weinheim	Musikalische Wanderung durch den Exotenwald	17:00, Schlosspark an der Voliere/Kiosk, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
09.07.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienführung Lauresham	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
10.07.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Workshop: Nachhaltige Führung: Zukunftsorientiert leben	9:30, Naturpark-Zentrum, Eberbach, Infos: buero@np-no.de
10.07.	 Freilichtlabor Lauresham 	FerienWorkshop: Leben im Mittelalter + Workshop Hustensirup/Rosensalbe	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
10./24.07.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung „Messel 30+“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos u. Anmeldung: www.grube-messel.de
11.07.	 Freilichtlabor Lauresham 	FamilienWorkshop: Backen wie im Mittelalter	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
11.07.	 Naturschutzzentrum Bergstraße	Familienpaddeln auf dem Altrhein	11:00, Bootshaus Wassersportverein, Albrecht-Dürer-Str. 46, Lampertheim, Infos u. Anmeldung: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
11./25.07.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	10:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
11.07.	Natürlich Heidelberg mit Schutzgemeinschaft Heiligenberg e.V.	7000 Jahre Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz	20:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.07.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Treidler, Flößer, Schifffahrt – Auf dem Eberbacher Treidelpfad	13:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
12.07.	Geopark vor Ort – Schaafeheim	Alter Wein in neuen Schläuchen? Weinbau im Wandel	14:00, Weingut Höflich, Haarstallweg 49, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
12.07.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Hofgenuss: Ein Nachmittag bei Kubach Speisepilze	Kubach Speisepilze GbR, Rosenberg, Sindolsheim, Infos: buero@np-no.de
12.07.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.07.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	16:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.07.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Wanderung über das Steingeröll zur Heuneburg	14:00, Parkplatz Heuneburg (OT Lichtenberg), Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
12.07.	 Freilichtlabor Lauresham	Vorführung: Schriftlichkeit	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
12.07. oder 26.07.	Landesverb. Hess. Imker e.V., Imkerverein Mörfelden-Walldorf e.V. und UBZ	Honigbienen im Jahresverlauf – Die Ernte (witterungsabhängiger Termin)	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Schauimkerei, Infos und Anmeldung bis 08.07.: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
14.07.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Führung+: Tonbodenfliesen prägen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
15.07.	Geopark vor Ort – Mömlingen	Historischer Abendspaziergang in Mömlingen	18:30, Hauptstr. 43, Löwenparkplatz, Mömlingen, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
17. – 26.07.	Stadt Erbach	Erbacher Wiesenmarkt	Ganztägig, Wiesenmarkt-Gelände, Erbach, Infos: www.erbach.de

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
17.07.	Stadt Mosbach	Gassenflüstern – Woher kommen Mosbachs Straßennamen?	14:30, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
17.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
18.07.	Geopark vor Ort – Schaaflheim	Landschaft im Wandel der Zeit – Geführte Wanderung	16:00, NaturFreunde Gelände, Schaaflheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
18.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
18.07.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Schaf – Stoff – Kleidung	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
18./25.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
18.07.	Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg e. V.	Schotterschatze – abendlicher Wildkräuter-Spaziergang auf dem Bahndamm	19:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.07.	Stadt Mosbach	Szenische Stadtführung	13:00, Innenstadt, Infos: www.mosbach.de
19.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Kirchenführung: Riemenschneider & Co. und Orgel	14:00, Marktplatz 1, Kirche St. Peter u. Paul, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
19.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Kostümführung: Erlebnis BachgauMuseum	15:30, Eingang BachgauMuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
19.07.	 Freilichtlabor Lauresham	Offener Sonntag: Intangible Cultural Heritage: Brotkultur	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
19.07.	Natürlich Heidelberg	Auf den Spuren der Römer im Handschuhseimer Feld	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.07.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung Weisbach	14:00, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
19.07.	Stadt Mosbach	Jüdisches Leben in Mosbach	16:00, Jüdischer Friedhof, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
22.07.	Stadt Eberbach	Gemütlich durch Eberbach – Kultur ohne Hürden	15:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
23.07.	 Freilichtlabor Lauresham 	Familienführung Lauresham	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
24.07.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
24.07.	Natürlich Heidelberg mit BUND Heidelberg	Fledermaus-Entdeckungsreise	20:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24./25.07.	Umstädter Weinbauverein e.V.	Umstädter Rebenfest	Groß-Umstadt, Weinlage Herrenberg, Infos: www.umstaedter-wein.de
24./25.07.	Förderverein Klosterkirche Hirschhorn e.V.	Ersheimer Fledermaus-Nacht	21:30, Ersheimer Kapelle, Hirschhorn, Infos und Anmeldung: i.doerr@t-online.de
25.07.	Natürlich Heidelberg mit Heidelberger Jägervereinigung e.V.	Wald ohne Grenzen	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.07.	Stadt Mosbach	1200 Jahre Mosbacher Religionsgeschichte – Vom Benediktinerkloster zur Simultankirche	15:00, Eingang Stiftskirche, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
25.07.	Stadt Weinheim & AG Altbergbau	Besucherbergwerk „Grube Marie“ – öffentliche Führung	14:00, Eingangsstollen Grube Marie, Weinheim-Großsachsen, Infos und Anmeldung: grubemarie@t-onlinde.de
25.07.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Die Menschen des Klosters Lorsch	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
26.07.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturpark-Markt in Nußloch	11:00, Innenstadt Nussloch, Infos: www.nussloch.de
26.07.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	12:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos und Anmeldung: gvo-weschnitztal@gmx.de
26.07.	Stadt Erbach	Führung: Wenn die Waschfrau plaudert	11:00, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
28.07.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
30.07.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Wald-Erlebnistag für Kinder	13:00, Parkplatz Gagernstein, OT Steinau, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
31.07.	 Natürlich Heidelberg	Mit Luchs, Wolf und Co. durch den Wald	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
31.07. – 03.08.	Stadt Lindenfels / Verkehrsverein Lindenfels	Lindenfelser Burg- und Trachtenfest	Burg Lindenfels, Infos: www.lindenfels.de

August 2026			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.08.	 Naturschutzzentrum Bergstraße	Familienpaddeln auf dem Altrhein	11:00, Bootshaus Wassersportverein, Albrecht-Dürer-Str. 46, Lampertheim, Infos u. Anmeldung: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
01.08.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
01.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
01./08./15.08.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
01./08./15.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
01./08./15.08.	Stadt Eberbach	Samstagsführung durch die Altstadt	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
01.08.	ARTEMIS – Natur Kultur – Genuss	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Werzwich – Heilkraftbündel	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
01./15./29.08.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	10:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
02./09./16.08.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
02.08.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
02.08.	 Freilichtlabor Laresham	Offener Sonntag: Intangible Cultural Heritage: Falknerei	10:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
02.08.	Markt Kirchzell	Öffentliche Führung „Wildenburg“	15:00, an der Ruine Wildenburg, Kirchzell, Infos: www.kirchzell.de
02.08.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	4. Messeler Grubenfest	10:00, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos und Anmeldung: www.grube-messel.de
02./09./16.08.	 Verein für Internationale Waldkunst & Geopark-Ranger	Kinderbauwagen	14:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
02.08.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung Mülben	14:00, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
02.08.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert	Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
02.08.	 Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	9:30, Naturparkplatz Oberschönmatte/Wag/Raubacher Weg, Infos: info@ueberwald.eu
03. – 21.08.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	13. Internationaler Waldkunstpfad „Demokratischer Wald – Democratic Forest“	Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
04.08.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- u. Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.08.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Kirchheim e. V.	Sommerschnittkurs	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05./12./19.08.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum an der Höhle, Eberstadt, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
05./12./19./26.08.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Mittwochsforen: Künstler stellen sich dem Publikum	20:00, Waldkunstzentrum Darmstadt, Ludwigshöhstraße 137, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
06.08.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Ferienprogramm	10:00, Waldklassenzimmer, Eberbach, Infos: buero@np-no.de
06.08.	 Freilichtlabor Laresham 	Familienführung Laresham	15:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
06.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot in der Zehntscheune	17:00, Museumshügel, Zehntscheune, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
06.08.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.08.	 Natürlich Heidelberg	Mit Luchs, Wolf und Co. durch den Wald	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07./21.08.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung „Messel 30+“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos und Anmeldung: www.grube-messel.de
07.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
08.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
08.08.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Öffentliche Schlossführung „Festung Lichtenberg“	14:00, Bollwerk, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
08.08.	Stadt Weinheim	Elisabeth Auguste – Ein Leben zwischen Lust und Leid	15:00, Infos: tourismus@weinheim.de
08.08.	Natürlich Heidelberg mit Schutzgemeinschaft Heiligenberg e.V.	7000 Jahre Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.08.	Geopark vor Ort – Großostheim	Es liegt ein Schatz im Weinberg	14:00, Innenhof Nöthigsgut, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
09.08.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Hoffest bei Fam. Keller mit Schafen, Eseln & määhr ...	11:00, Am Eckertsberg 11, Michelstadt-Rehbach, Infos: www.erlebniswanderungen-odenwald.de
09.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	18:00, am Bürgerhaus, Mörlenbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
09.08.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Stadt, Land(-schaft), Fluss	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
12.08.	Neckar-Odenwald-Verein für Astronomie mit Jugendlabor e.V.	Sternschnuppen-Nacht und Sonnenfinsternis	17:00, Infos: www.sternwarte-weisbach.de
13.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	12:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos und Anmeldung: gvo-weschnitztal@gmx.de
13.08.	Wissenschaftsstadt Darmstadt	Ausstellung „Facettenreiche Insekten“	Hessisches Landesmuseum, Darmstadt, Infos: www.darmstadt.de
13.08.	Stadt Mosbach	So häwwwe mir friar gschwätzt – Themenführung	18:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
14./28.08.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos und Anmeldung: www.grube-messel.de
14.08.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
15./29.08.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	10:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15./16.08.	 Geopark vor Ort – Schaaheim	Ein Stück Afrika in Schaaheim: Straußenfarm Tannenhof	11:00, Straußenfarm Tannenhof, Schaaheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
15.08.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Schaf – Stoff – Kleidung	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
15.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Vortrag: Der Lorsch Rotulus	18:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
16.08.	Geopark vor Ort – Großostheim	Rundwanderung Steindenkmäler der Familie Zahn 1602 – 1797	14:00, Kirchplatz, Großostheim-Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
16.08.	 Freilichtlabor Lauresham	Intangible Cultural Heritage: Brettspiele und Spielkultur	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
16.08.	 Naturschutzzentrum Bergstraße	Schmetterlinge – Verwandlungskünstler mit Supersinnen	14:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos und Anmeldung: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
17.08.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Fortbildung: Erlebniswelt der Blumen in der Waldpädagogik	9:00 Uhr, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de, Anmeldung: seminare@forst.hessen.de
20.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Themenführung: Kräutergarten + Kostprobe	18:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
21.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Festakt: 80 Jahre Schlösser und Gärten	11:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
21.08.	 Stadt Heppenheim	BNE-Workshop: „Essbares Grünzeug“	15:00, Parkplatz „Grillplätze am Bruchsee“, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
21.–24.08.	 Gemeinde Reichelsheim	Reichelsheimer Michelsmarkt	Ortskern Reichelsheim, Infos: www.reichelsheim.de
21.08.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
22.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	 Familienführung: Leben im mittelalterlichen Kloster Lorsch	11:00, Museumszentrum, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
22.08.	 Freilichtlabor Lauresham	 Familienworkshop: Frischkäse selber machen	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
22.08.	Naturschutzzentrum Bergstraße	Die Seenlandschaft Erlache – „Naturparadiese“ aus Menschenhand	15:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos und Anmeldung: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
22./23.08.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Hoffest auf dem Heichelberghof	11:00, Heichelberghof, Klein-Umstadt, Infos: www.heichelberghof.de/veranstaltungen/
22.08.	Stadt Weinheim & AG Altbergbau	Besucherbergwerk „Grube Marie“ – öffentliche Führung	14:00, Eingangsstollen Grube Marie, Weinheim-Großsachsen, Infos und Anmeldung: grubemarie@t-online.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
22./29.08.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
22./29.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
22./29.08.	Stadt Eberbach	Samstagsführung durch die Altstadt	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
22.08.	Stadt Mosbach	Mosbach vor 50 Jahren und heute	14:00, Chateau-Thierry-Platz (Volksbank), Mosbach, Infos: www.mosbach.de
22.08. – 04.10.	Verein für Internationale Waldkunst, Darmstadt	Führung Waldkunstpfad	15:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
23./30.08.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
23./30.08.	 Verein für Internationale Waldkunst & Geopark-Ranger	Kinderbauwagen	14:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
23.08.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Lamas in Schaafheim auf der No ProBLAMA Ranch – Open Ranch Day	13:00, Müllerweg 93, Schaafheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
23.08.	Stadt Eberbach	Exkursion: Route der Sandsteinbrüche	14:00, Wanderparkplatz Mosthäusel Pleutersbach, Infos: tourismus@eberbach.de
23.08.	 Freilichtlabor Laresham	Thementag: 876 – Zeitreise ins Frühmittelalter	10:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
23.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung „Vom Bahnhof zum Dom“	10:30, Bahnhof Heppenheim, Kalterer Str., Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
23.08.	 Naturschutzzentrum Bergstraße	Sommerfest	14:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
28.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Gedenktag: Ludwig der Deutsche – ein frommer König?	Museumszentrum, Paul-Schnitzer-Saal, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
28.08.	Stadt Mosbach	Bier(ver-)führung	19:00, Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
28.08. – 01.09.	 Stadt Eberbach	89. Eberbacher Kuckucksmarkt	Festplatz in der Au, Eberbach, Infos: www.eberbacher-kuckucksmarkt.de
29.08.	 Freilichtlabor Laresham	Themenführung: Sprichwörterführung	15:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
29.08.	Stadt Erbach	Erbacher Schlossmarkt – Late Night Special	17:00, Marktplatz, Erbach, Infos: stadtleben@erbach.de
30.08.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Hingucker	17:00, Zehntscheune auf dem Klosterhügel, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
30.08.	Landesverband Hess. Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf e.V.	Honigbienen im Jahresverlauf – Winterfütterung	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Schauimkerei, Infos und Anmeldung bis 26. August unter schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
30.08.	Geopark vor Ort – Walldürn	Ein tiefer Einblick in die „Erdlöcher“	14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
30.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Vom herrschaftlichen Hofgut zur Kaiserstraße – Historische Ortsführung Rimbach	10:30, Rimbach, genauer Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, Infos und Anmeldung: gvo-weschnitztal@gmx.de
30.08.	Stadt Mosbach	Die Gutleutkapelle beim Haus der guten Leute	16:00, Gutleutkapelle, Mosbach, Infos: www.mosbach.de

**September 2026**




Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
02./09.09.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Besucherzentrum an der Höhle, Eberstadt, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
03.09.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
03.09.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot in der Zehntscheune	17:00, Museumshügel, Zehntscheune, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
04./18.09.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung „Messel 30+“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos und Anmeldung: www.grube-messel.de
04.09.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
05./12./19./26.09.	Stadt Eberbach	Samstagsführung durch die Altstadt	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
05.09.	Stadt Mosbach	Mittelalterführung	13:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
05.09.	ARTEMIS – Natur Kultur – Genuss	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Beeren, Nüsse, Samen und Früchte – Wintervorrat	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
05.09.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Neckartour: Die romantischen Vier im Neckartal	13:00, Bahnhof Eberbach, Infos: buero@np-no.de
05./ 19.09.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.09.	Stadt Weinheim	Fackelführung: Weinheim bei Nacht	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan	10:00, Micasa, Birkenauer Talstr. 4, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.09.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmach-Nachmittag: Führungen und Mitmach-Aktionen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
05./12./ 19./26.09.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
05./12./ 19./26.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
05.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.09.	Natürlich Heidelberg	Back2Nature – Natur neu entdecken	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.09.	Die Kräuterfrauen	Die Nachtkerze – Heilpflanze des Jahres 2026 – Die Kräuterfrauen laden ein	15:00, Parkplatz Naturkindergarten Trebur, Anmeldung und Infos unter kraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
05.09.	Wissenschaftsstadt Darmstadt	Go.Bio.Fair – Markt für Umwelt und Nachhaltigkeit	11:00, Friedensplatz, Darmstadt, Infos: www.darmstadt.de
06.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	„Ploimer Ebbel“	14:00, Eingang Tor Ecke St.-Georg Weg 8/St. Luzia Weg 4, Großostheim-Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
06.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vom Feuerstein zur Bronzefibel	14:00, BachgauMuseum, Großostheim, nfos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
06./13./ 20./27.09.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
06./13./ 20./27.09.	Verein für Internationale Waldkunst & Geopark-Ranger 	Kinderbauwagen	14:00, Waldkunstpfad, Klappacher Str., Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
06.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Ortsführung Rimbach mit jüdischem Friedhof	10:30, Rimbach, genauer Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, Infos und Anmeldung: gvo-weschnitztal@gmx.de
06.09.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
06.09.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
06.09.	Markt Kirchzell	Öffentliche Führung „Wildenburg“	15:00, an der Ruine Wildenburg, Kirchzell, Infos: www.kirchzell.de
06.09.	Stadt Lindenfels	Ökomarkt in der Burgstrasse Lindenfels	Burgstraße, Lindenfels, Infos: www.lindenfels.de
06.09.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.09.	 Natürlich Heidelberg	Schlau wie der Fuchs, stark wie der Dachs	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.09. – 08.11.	Stiftung Urmensch von Mauer, Neckarbischofsheim	Wanderausstellung „Urformen“	Antoniushof, Hauptstr. 77, Wiesenbach, Infos: cornelia.sussieck@stiftung-urmensch-mauer.de
11.09.	 Stadt Heppenheim / Obst- und Gartenbauverein Heppenheim	BNE-Workshop: „Obstbäume“	15:00, Streuobstwiese am Bruchsee, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
11./ 25.09.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos und Anmeldung: www.grube-messel.de
11.09.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
11.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	19:00, Infos und Anmeldung: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
12.09.	Naturpark Neckartal-Odenwald	BewusstWild Wanderung	10:00, Neckargemünd, Infos: buero@np-no.de
12.09.	 Freilichtlabor Laresham 	FamilienWorkshop: Bogenschießen	14:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
12.09.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung Oberdielbach	14:00, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
12.09.	Stadt Weinheim	Führung durch die untere Fuchs'sche Mühle	14:00, Untere Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 8, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
12.09.	Permakultur Bergstraße / Sensensverein Deutschland	Wiesenmahd mit der Sense	9:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt / Rhein, Anmeldung und Infos: permakultur-bergstraesse@posteo.de
12./26.09.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
12./13.09.	Stadt Groß-Umstadt	Umstädter Bauernmarkt	Innenstadt Groß-Umstadt, Infos: www.gross-umstadt.de
12.09.	Geopark-Ranger	Führung: Zwischen Galgen, Ganzwingert und Zweifel – Wanderung durch alte Flurnamen	10:00, Parkplatz Friedhof, Schriesheim, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
13.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheims Türme und ihre Geschichten	14:00, Spitzer Turm, Pflaumheimer Str., Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
13.09.	Stadt Erbach	Führung: Erbachs lebendiges Wasser	15:00, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
13.09.	Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: 31. Odenwälder Schäferfest	10:00, Reitplatz an der Konrad-Adenauer-Allee, Reichelsheim, Infos: www.odenwaelder-schaeferverein.de
13.09.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert	Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
13.09.	Stadt Eberbach	Adel in Eberbach – Von König Heinrich bis Herzog von Kent	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
13.09.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Tag des offenen Denkmals am Schloss Lichtenberg	13:00, Schloss Lichtenberg, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
13.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Tag des offenen Denkmals – NETZwerke: Denkmale und Infrastruktur: Führung	17:00, Marktplatz, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
13.09.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Tag des offenen Denkmals	10:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
13.09.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Themenführung: Die Menschen des Klosters Lorsch	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
13.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Mühlenführung	10:30, Kleiner Markt, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
13.09.	Natürlich Heidelberg zum Tag des offenen Denkmals	Der Historische Pfad	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.09.	Natürlich Heidelberg mit Land- schafts- und Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.09.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
17.09.	Stadt Mosbach	Bier(ver-)führung	18:00, Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
18.09.	Natürlich Heidelberg	Waldpädagogik-Workshop	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18. – 21.09.	Stadt Groß-Umstadt	78. Umstädter Winzerfest	Innenstadt Groß-Umstadt, Infos: www.gross-umstadt.de
18.09.	Sinnatur	Altrhein: Paddelgenuss am Abend – Beobachten und Genießen	16:00, Bootsvertrieb Schulz, Vorderstraße 42a, 64589 Stockstadt/ Rhein, Infos und Anmeldung bis 16.9.: naturerleben@sin-natur.de
18.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	19:00, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
19.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Wenigumstädter Geheimnisse: Dämonen, Jüngstes Gericht und mystische Darstellungen	14:00, Rathaus, Großostheim / OT Wenigumstadt, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
19.09.	Stadt Erbach	Führung: Bitte nehmen Sie Platz!	14:00, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
19.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
19.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Ernährung im Frühmittelalter	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
19.09.	Natürlich Heidelberg mit Kurpfälzer Gleitschirmflieger e.V.	Im Himmel – ein Tag mit den Gleitschirmfliegern	12:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
19.09.	 Sinnatur	Schnupperpaddeln für Kids ab 8 Jahren (in Begleitung)	11:00, Bootsvertrieb Schulz, Vorderstraße 42a, 64589 Stockstadt/ Rhein, Infos und Anmeldung bis 16.9.: naturerleben@sin-natur.de
19. – 21.09.	 Stadt Lorsch	Lorscher Kerb mit Tabakfest	Lorsch, Innenstadt, Infos: www.lorsch.de
19.09.	Stadt Weinheim	Der Stein des Anstoßes – Redewendungen und deren Ursprünge	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.09.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturpark-Markt in Mauer	11:00, Innenstadt Mauer, Infos: www.gemeinde-mauer.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
20.09.	Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Auszeichnung zum „Geotop des Jahres“: Feierstunde und Exkursion	14:00 Uhr, Steinbruch Schmittshöhe, Walldürn, Infos: j.babist@geo-naturpark.de
20.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Zotzenbach – Klopffeister und rote Teufel	10:00, Trommhalle, Zotzenbach, Infos und Anmeldung: gvo-weschnitztal@gmx.de
20.09.	Natürlich Heidelberg mit Ökostadt Rhein-Neckar e.V.	Wildnis im Stadtgebiet – wo Natur sich Lebensräume erobert	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.09.	Natürlich Heidelberg	Naturpfade der Entspannung – eine Wanderung zur Entschleunigung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.09.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	15:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Intangible Cultural Heritage: Weinkultur, Bierbrauerei und Streuobst	Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
20.09.	 Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Burgführung	14:30, Oberer Burghof, Starkenburg, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
20./27.09.	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, Weinheim	Öffentliche Führung im Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00., Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
20.09.	Stadt Weinheim	Menschen – Mythen – Medikamente	11:00, Brunnen im kleinen Schlossohof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
20.09.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf, Förderverein Hofgut Guntershausen	Traditionelles Kelterfest auf dem Hofgut Guntershausen	Ab 11:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
20.09.	Stadt Mosbach	Tradition und Rituale des Sterbens in Mosbach – Früher und heute	15:00, Gutleutkapelle, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
20.09.	 Naturschutzzentrum Bergstraße	Wunderbares Wasser – forschen, spielen, experimentieren	14:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos u. Anmeldung: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
24.09.	Stadt Mosbach	Mosbacher Frauen im Wandel der Zeit	18:00, Große Rathaustreppe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
24.09.	Geopark-Ranger	Wanderung: Den Wald mit Achtsamkeit erleben	17:30, Naturpark-Parkplatz an der Kreuzstraße, Mömlingen, Infos: ranger-bayern@geo-naturpark.de
25.09.	Stadt Erbach	Interkulturelles Picknick	16:00, Marktplatz, Erbach, Infos: atiquallah-joya@erbach.de
25.09.	Stadt Mosbach	Gassenflüstern – Woher kommen Mosbachs Straßennamen?	14:30, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
26.09.	Stadt Erbach	Erbacher Schlossmarkt	13:00, Marktplatz, Erbach, Infos: stadtleben@erbach.de
26.09.	 Stadt Weinheim & AG Altbergbau	Besucherbergwerk „Grube Marie“ – öffentliche Führung	14:00, Eingangsstollen Grube Marie, Weinheim-Großsachsen, Infos und Anmeldung: grubemarie@t-online.de
26.09.	ARTEMIS – Natur Kultur – Genuss	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Essbare Wurzeln, grüner Nachwuchs, späte Blüten	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
26.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Mit Oda durch den Herrenhof	14:30, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
26.09. – 04.10.	Gemeinde Waldbrunn	Waldbrunner Mostwoche – Woche rund um den Apfel	Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
26.09.	Natürlich Heidelberg	Pilze rund um den Kohlhof	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.09.	Natürlich Heidelberg mit Heidelberger Jägervereinigung e.V.	Wald ohne Grenzen	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.09.	Natürlich Heidelberg mit Waldtreff Handschuhsheim	Brotbacken wie in der Steinzeit	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.09.	Gemeinde Mömlingen	Kulinarische Ortsführung (Brot & Wein)	11:00, Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
26.09.	 Stadt Weinheim	Kinder-Führung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.09.	Geopark vor Ort – Schaaflheim	Der „Kleine Schaaflheimer Jakobsweg“ – Einmal Tagespilger sein	11:30, Müllerweg 93, Schaaflheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
27.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Friedensweg Ringheim: Einen versteckten Kriegsflugplatz suchen – zum Frieden finden	14:00, Parkplatz Waldspitze, Großostheim/OT Ringheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
27.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Grenzwanderung rund um Münschbach	14:00, Rimbach, Tränke, Infos und Anmeldung: gvo-weschnitztal@gmx.de
27.09.	Naturpark Neckartal-Odenwald / ForstBW / VHS Mosbach	Pirschgang für Nicht-Jägerinnen und Nicht-Jäger	10:00, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, Infos: www.vhs-mosbach.de
27.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Tagesreise in die Welt der Pilze – Erkennen, sammeln, zubereiten und genießen	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
27.09.	Sinnatur	Kanuerlebnis auf dem Altrhein (Erwachsene)	11:00, Bootsvertrieb Schulz, Vorderstraße 42a, 64589 Stockstadt/Rhein, Anmeldung und Infos bis 23.09.: naturerleben@sin-natur.de
27.09.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf & Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald	Naturforscherwerkstatt: Der Boden lebt und färbt	14:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
27.09.	 Joachim & Susanne Schulz Stiftung und Naturpark-Rangerin	Erlebniswanderung: Der Wald und seine Tiere – Bauen, Formen, Hören und Sehen	10:00, Parkplatz Wildenburg, Buch-Zeibertslingen, Infos: www.js-schulz-stiftung.de
27.09.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.09.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.09.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Nutztierführung	15:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
27.09.	Gemeinde Schwarzach	Bauernmarkt im Wildpark Schwarzach	11:00, Wildpark Schwarzach, Infos: www.wildpark-schwarzach.de
27.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Kelten auf dem Heiligenberg	13:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
27.09.	Gemeinde Waldbrunn	Geführte Wanderung – Weg der Kristalle	14:00, Infos: tourist-info@waldbrunn-odenwald.de
28.09.	Natürlich Heidelberg	Einweisungsveranstaltung Walderlebnisgelände	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
29.09. – 29.11.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wanderausstellung: „Gigantisch klein“ mit Eröffnung am 29.09.	Zu den Öffnungszeiten des Naturpark-Zentrums, Eberbach, Infos: buero@np-no.de

**Oktober 2026**

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.10.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot in der Zehntscheune	17:00, Museumshügel, Zehntscheune, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
01.10.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
02./ 16.10.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung „Messel 30+“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos und Anmeldung: www.grube-messel.de
02. – 04.10.	Groß-Umstadt	Kelterfest in Raibach	Groß-Umstadt OT Raibach, Infos: gross-umstadt.de
02.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	19:00, Infos und Anmeldung: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
03.10.	Stadt Weinheim	Kurpfalz – Glanz und Untergang einer Ära	13:00, Hutplatz, Nähe Marktplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
03.10.	Stadt Weinheim	Führung durch die untere Fuchs'sche Mühle	14:00, Untere Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 8, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
03.10.	 Geopark vor Ort – Ried	Mein Freund, der Baum – Wissenswertes und Geschichten über Bäume	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: c.mager@ranger-geopark.de
03./10./ 17.10.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
03./10./ 17.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
03./ 04.10.	Verkehrsverein Lindenfels	Lindenfelser Brauchtumstage und Herbstmarkt	Sa: 12:00, So, 11:00, Bürgerhaus, Lindenfels, Infos: www.lindenfels.de
03./10./ 17.10.	Stadt Eberbach	Samstagsführung durch die Altstadt	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
03./ 04.10.	Uwe Wenzel und Christian Linde	Workshopreihe „Kunst im Fluss“: Drucken – Monotypie und Holzschnitt „Herbstfülle“	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: Uwe@traiser-wenzel.de
03./17./ 31.10.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
03.10.	Stadt Weinheim	Das Gerberviertel – Handwerk und Historie	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
03.10.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wilde Sau trifft Wein	17:00, Bio-Weingut Uhler & Blank, Infos: www.vhs-sinsheim.de
03./ 13.10.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	 Mitmach-Nachmittag: Führungen und Mitmach-Aktionen	3.10.: 14:00/13.10.:14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.10.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	 MausTüröffnerTag	Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.10.	Geopark-Ranger und Bergsträßer Winzer eG	Herbstwanderung entlang des Erlebnispfads „Wein & Stein“ in Heppenheim	10:00, Viniversum Bergstraße, Infos: www.bergstraesserwinzer.de



# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
04.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	12:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos und Anmeldung: gvo-weschnitztal@gmx.de
04.10.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Kirchheim e.V.	Herbstfest im und ums Kirchheimer Heimatmuseum	11:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.10.	Natürlich Heidelberg	Der Philosophenweg im Herbst	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04./18./25.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze – Mykologische Exkursion im Heidelberger Stadtwald	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04./11./18./25.10.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
04.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: „Auf den Spuren des Architekten Metzendorf“	10:30, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
04.10.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert	Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
04.10.	Markt Kirchzell	Öffentliche Führung „Wildenburg“	15:00, an der Ruine Wildenburg, Kirchzell, Infos: www.kirchzell.de
05. – 18.10.	Naturpark Neckartal-Odenwald	T-Shirt Ausstellung: „Future Fashion statt Fast Fashion“	Zu den Öffnungszeiten des Naturpark-Zentrums, Eberbach, Infos: buero@np-no.de
06.10.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- u. Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.10.	 Natürlich Heidelberg mit Amt für Umweltschutz	Apfelsammeln auf der Streuobstwiese	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.10.	Homo heidelbergensis von Mauer e.V.	Vortrag: Die Kunstwelt der Altsteinzeit	19:00, Kulturscheune Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de
08.10.	 Freilichtlabor Laresham 	Familienführung Laresham	15:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
09.10.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Praxis-Workshop: Impulse für nachhaltige Unternehmenspraxis im Mittelstand	9:30, Naturpark-Zentrum, Eberbach, Infos: buero@np-no.de
09.10.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Kleidertausch	17:00, Naturpark-Zentrum, Eberbach, Infos: buero@np-no.de
09.10.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos und Anmeldung: www.grube-messel.de
09.10.	UBZ Schatzinsel Kühkopf & Landschaftspflegeverband Kreis GG e.V.	Naturschutzsymposium Hofgut Guntershausen, Rebhuhn – Vogel des Jahres 2026	18:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de o. www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/veranstaltungen
09. – 11.10.	Odenwälder Direktvermarkter e.V.	Odenwälder Bauernmarkt in Erbach	9:00, Wiesenmarkt-Gelände, Erbach, Infos: www.odenwaelder-direktvermarkter.de
09.10.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
10./11.10.	Geopark vor Ort – Großostheim	Von der Rebe ins Glas: Weinprobe zur Erntezeit	14:00, Schützenhaus Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
10.10.	Stadt Mosbach	Mittelalterführung	13:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
10.10.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	20:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
10./24.10.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
10.10.	 Natürlich Heidelberg mit Heidelberger Jägervereinigung e.V.	Abenteuer für kleine Waldentdecker	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.10.	Natürlich Heidelberg mit Schutzgemeinschaft Heiligenberg e.V.	7000 Jahre Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.10.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.10.	Die Kräuterfrauen	Wurzeln & Wildobst – Die Kräuterfrauen laden ein	15:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt / Rhein, Anmeldung und Infos: kraeuterfrauenja@kraut-salat.de
10.10.	 Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel 	Geowerkstatt zum Tag der Geodiversität: Thema „Messel-Fossilien“	14:00, Museum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
10.10.	Natürlich Heidelberg mit Waldtreff Handschuhsheim	Wir kochen ein!	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug – Wildfrüchte und -kräuter mit Vitalkost zum Genießen	10:00, Mörlenbach, Parkplatz Ebersklingen, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
11.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Villa Schmeil und ihre Nachbarschaft am Schloss-Wolfsbrunnenweg	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
11.10.	Geopark vor Ort / Natürlich Heidelberg und Botanischer Garten	Wild- & Heilkräuter im Herbst	10:45, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
11.10.	Natürlich Heidelberg	Pflanzenkraft am herbstlichen Feldrand	14:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
11.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Tagesreise in die Welt der Pilze – Erkennen, sammeln, zubereiten und genießen	10:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
11.10.	Bergsträßer Winzer eG und Geopark-Ranger	Heppenheim: Auf dem Erlebnispfad Wein & Stein mit dem Geopark-Ranger	11:00, Viniversum Heppenheim, Infos: <a href="mailto:info@bweg.de">info@bweg.de</a>
11.10.	Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Pilzwanderung	9:30, Naturpark-Parkplatz Lindelbrunnen/Siegfriedbrunnen, Mossautal, Infos: <a href="mailto:rangerbuchung@geo-naturpark.de">rangerbuchung@geo-naturpark.de</a>
11.10.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Hoffest auf dem Biobauernhof Zimmermann	10:30, Walterbachweg 45, Oberzent-Beerfelden, Infos: <a href="http://www.zimmermann-bio.de">www.zimmermann-bio.de</a>
11.10.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Taschenlampenführung Schloss Lichtenberg	19:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: <a href="mailto:kontakt@geopark-fischbachtal.org">kontakt@geopark-fischbachtal.org</a>
11.10.	Gemeinde Reichelsheim	Gang durch Reichelsheim – Wirtschaften in der Kerngemeinde	14:00, Regionalmuseum Reichelsheim, Infos: <a href="http://www.museum-reichelsheim.eu">www.museum-reichelsheim.eu</a>
13.10.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Führung ins denkmalgeschützte Krematorium	16:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
14.10.	Natürlich Heidelberg	Kreativität und Naturverbindung für Frauen	16:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
14.10.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: <a href="mailto:tourismus@weinheim.de">tourismus@weinheim.de</a>
15.10.	 Natürlich Heidelberg mit Waldkinder Heidelberg e. V.	Die Waldkinder öffnen ihren Bauwagen!	15:00, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
15.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	After-Work-Cooking mit Wildkräutern und Früchten	17:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
16./30.10.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: <a href="http://www.mosbach.de">www.mosbach.de</a>
16.10.	Stadt Eberbach	Gemütlich durch Eberbach – Kultur ohne Hürden	15:00, Rathaus Eberbach, Infos: <a href="mailto:tourismus@eberbach.de">tourismus@eberbach.de</a>
16.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	19:00, Einhaus, Hofwiese, Wald-Michelbach, Infos: <a href="mailto:info@ueberwald.eu">info@ueberwald.eu</a>
16.10.	 Freilichtlabor Lauresham	 FerienWorkshop: Die Schmuckwerkstatt	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: <a href="http://www.kloster-lorsch.de">www.kloster-lorsch.de</a>
17.10.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	ErwachsenenWorkshop: Nachgekocht	17:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: <a href="http://www.kloster-lorsch.de">www.kloster-lorsch.de</a>
17.10.	 Freilichtlabor Lauresham	Workshop: Traditionelles Handwerk	Uhrzeit wird noch bekanntgegeben, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: <a href="http://www.kloster-lorsch.de">www.kloster-lorsch.de</a>
17.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Durch die Schweiz ins Meer – Buntsandstein	12:30, Infos: <a href="http://www.natuerlich.heidelberg.de">www.natuerlich.heidelberg.de</a>
17.10.	 Sinnatur	Tiere der Nacht – Abenderlebnis für Kinder ab 8 Jahren in Begleitung	17:15, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt / Rhein, Anmeldung und Infos: <a href="mailto:naturerleben@sin-natur.de">naturerleben@sin-natur.de</a>
17.10.	Stadt Mosbach	Szenische Stadtführung	13:00, Innenstadt Mosbach, Infos: <a href="http://www.mosbach.de">www.mosbach.de</a>
17.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: <a href="mailto:info@ueberwald.eu">info@ueberwald.eu</a>
17.10.	Stadt Weinheim	Der Stein des Anstoßes – Redewendungen und deren Ursprünge	14:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: <a href="mailto:tourismus@weinheim.de">tourismus@weinheim.de</a>
17.10.	 Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Laternenführung „Ratz Pfeifer“	17:30, Amtsgasse 5, Heppenheim, Infos: <a href="mailto:tourismus@stadt.heppenheim.de">tourismus@stadt.heppenheim.de</a>
17.10.	Gemeinde Mömlingen	Geologische Krimi-Dinner-Wanderung	14:00, Naturpark-Parkplatz „Königswald“, Mömlingen, Infos: <a href="mailto:leon.heinrich@moemlingen.de">leon.heinrich@moemlingen.de</a>
18.10.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturpark-Markt in Schefflenz	11:00, Innenstadt Schefflenz, Infos: <a href="http://www.schefflenz.de">www.schefflenz.de</a>
18.10.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Kinderaktion am Apfeltag in Eberbach	10:00, Naturpark-Zentrum, Eberbach, Infos: <a href="mailto:buero@np-no.de">buero@np-no.de</a>
18.10.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnis-Spaziergang in den Albersbacher Streuobstwiesen mit Kostprobe	14:00, Rimbach-Albersbach, Parkplatz Am Kreiswald Stausee, Infos: <a href="mailto:gvo-weschnitztal@gmx.de">gvo-weschnitztal@gmx.de</a>
18.10.	 Freilichtlabor Lauresham	 Thementag: Herbstfest mit Handwerkermarkt	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: <a href="http://www.kloster-lorsch.de">www.kloster-lorsch.de</a>
18.10.	Stadt Heppenheim	Fachwerkführung	10:30, Marktplatz, Heppenheim, Infos: <a href="mailto:tourismus@stadt.heppenheim.de">tourismus@stadt.heppenheim.de</a>

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
18.10.	Stadt Eberbach	Eberbacher Apfeltag	12:30, Innenstadt Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
18.10.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
18.10.	Stadt Weinheim	Arboretum Litterae	11:00, Bushaltestelle „Theodor-Heuss-Str.“, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
18.10.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Schloss, Genuss und Haferbrot: Eine Zeitreise durch die Fischbachtaler Geschichte	14:00, Anmeldung und Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org
18.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Brunnen und Quellen im Siebenmühlental	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.10.	Natürlich Heidelberg	„Indian Summer“ in Heidelberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.10.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Weitere Geschichten zu den historischen Denkmälern	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
20.10.	Stadt Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	17:00, Peterskirche, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.10.	Museum der Stadt Weinheim	Das Museum und seine Besonderheiten	15:00, Amtsgasse 2, Weinheim, Infos: museum@weinheim.de
21.10.	Stadt Mosbach	Bier(ver-)führung	18:00, Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
22.10.	Stadt Weinheim	Weinheim und der Kampf um die Demokratie im 19. Jahrhundert	17:00, Amtshausplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.10.	Stadt Weinheim	Musikalische Wanderung durch den Exotenwald	16:00, Schlosspark an der Voliere/Kiosk, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.10.	UBZ Schatzinsel Kühkopf & Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Unterricht im Wald – Lehrerfortbildung	9:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos und Anmeldung: silke.radau@sdwhessen.de
22.10.	Naturschutzzentrum Bergstraße	Vortrag: Die geheimnisvolle Welt der Pilze	14:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
23.10.	 Natürlich Heidelberg	Kreative Werkstatt für Kinder	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.10.	 Stadt Mosbach	Als Oma und Opa selbst noch Kinder waren – Themenführung	14:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
23. – 25.10.	 Gemeinde Reichelsheim	Reichelsheimer Märchen- und Sagentage	Ortskern Reichelsheim, Infos: www.reichelsheim.de
24./ 31.10.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
24./ 31.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
24./ 31.10.	Stadt Eberbach	Samstagsführung durch die Altstadt	10:30, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
24.10.	Stadt Erbach	Erbacher Schlossmarkt	13:00, Marktplatz, Erbach, Infos: stadtleben@erbach.de
24.10.	Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald / Mümlingtalradler / Stadt Erbach	Eröffnung der Mountainbike-Strecke Erbi	10:00, Markt- und Bierhallen, Otto-Glenz-Str., Erbach, Infos: stadtleben@erbach.de
24.10.	 Freilichtlabor Laresham	Themenführung: Mit Oda durch den Herrenhof	14:30, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
24.10.	Natürlich Heidelberg	Schatzkammer Wald – Wandern, Erleben und Genießen	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.10.	UBZ Schatzinsel Kühkopf & Geopark Vor-Ort-Begleiter	Streifzug durch das Auenland – Geführter Spaziergang	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: Andreas.Schmidt, schmidts-mailbox@gmx.de
25.10.	Naturschutzzentrum Bergstraße	Vogelwerkstatt – Modul 2: Futtermischung herstellen	15:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos und Anmeldung: Michael.kaercher@nabu-bergstrasse.de
25.10.	Geopark vor Ort – Großostheim	Macht und Pracht: Der Großostheimer Kirchenschatz	14:00, BachgauMuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
25.10.	Naturschutzzentrum Bergstraße	Herbstwanderung im Lautertal	14:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos und Anmeldung: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
25.10.	Gemeinde Mörlenbach	Kunst-Handwerk-Hobby – Ausstellung	Bürgerhaus Mörlenbach, Infos: www.moerlenbach.de
25.10.	Landesverband Hess. Imker e.V. mit Imkerverein Mörfelden-Walldorf e.V.	Honigbienen im Jahresverlauf – Ein letzter Kontrollgang	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Schauimkerei, Infos und Anmeldung bis 21.10.:schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
25.10.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Staufferstadt Eberbach	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
25.10.	Heimat- und Geschichtsverein Groß-Rohrheim	Geführte Wanderung entlang des Claus-Kröncke-Wanderwegs	13:00, Parkplatz neben dem Rathaus, Rheinstr. 14, Groß-Rohrheim, Infos: 1.Vorsitzender@rohrheimer-geschichte.de
25.10.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Kirchenführung St. Johannes der Täufer	11:00, Kirche St. Johannes, Niedernberg, Infos und Anmeldung: kontakt@geopark-fischbachtal.org
26./27.10.	Hess. Fachstelle AbenteuerKindheit & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Fortbildung „Spielen und Kämpfen in der Natur“ – für pädagog. Fachkräfte aus Hessen	9:30, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos und Anmeldung: www.bsj-erlebnispädagogik.de/fortbildungen/fruehe-bildung/
29.10.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Kinderaktion	10:00, Naturpark-Zentrum, Eberbach, Infos: buero@np-no.de
30.10.	UBZ Schatzinsel Kühkopf & Kreisausschuss Groß-Gerau	Fortbildung: Naturerlebnisse mit Kindern gestalten für pädagog. Fachkräfte in Kitas	9:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt / Rhein Anmeldung und Infos bis 15.10.: kita-fobi@kreisgg.de
31.10.	Die Kräuterfrauen	Herbstkräuter – Die Kräuterfrauen laden ein	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos und Anmeldung: Gaby Kissel, gaby-kraeuterfreunde@gmx.de
31.10.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
31.10.	 Geopark vor Ort – Ried	Vom Hölzchen aufs Stöckchen – KreativWorkshop	10:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: c.mager@ranger-geopark.de

**November 2026**

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Themenführung: Leben im mittelalterlichen Kloster Lorsch	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
01.11.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf & Geo-Naturpark	Naturforscherwerkstatt: Das unsichtbare Leben	14:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de
03.11.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Führung ins denkmalgeschützte Krematorium	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.11.	Homo heidelbergensis von Mauer e.V.	Vortrag: Schöningen und Mauer: Das Glück ist mit den Tüchtigen	19:00, Kulturscheune Heid'sches Haus, Bahnhofstr. 4, Mauer, Infos: www.homoheidelbergensis.de
05.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Show Depot in der Zehntscheune	17:00, Museumshügel, Zehntscheune, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
07.11.	Stiftung Urmensch von Mauer, Neckarbischofsheim	Vortragsreihe: „Der Urmensch als Handwerker“	9:30, Antoniushof, Hauptstr. 77, Wiesenbach, Infos: cornelia.sussieck@stiftung-urmensch-mauer.de
07.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Führung: Tonbodenfliesen prägen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
07.11.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
08.11.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz an der Lee, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
08.11.	 Freilichtlabor Lauresham	Themenführung: Mit Oda durch den Herrenhof	13:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
08.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die wunderbare Welt der Pilze – Mykologische Exkursion im Heidelberger Stadtwald	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.11.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
13.11.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
14.11.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wilde-Sau Tafelrunde	18:00, Eberbach, Infos: buero@np-no.de
14.11.	 Natürlich Heidelberg mit Waldtreff Handschuhheim	Erlebnis Feuerzauber: Glutlöffel herstellen und Kochen über dem Feuer	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Themenführung: Frauen im Umfeld des Klosters Lorsch	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
15.11.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Hornbach – eine Schluchtenwanderung	10:00, Mehrzweckhalle, Hornbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
15.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Führung Zehntscheune	11:00, Museumszentrum Lorsch, Museumshügel, Zehntscheune, Infos: www.kloster-lorsch.de
15.11.	Natürlich Heidelberg mit Landschafts- und Forstamt Heidelberg	Die Geschichten der historischen Denkmäler	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
15.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heilsame Pilze – auch im Heidelberger Stadtwald	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18./25.11.	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, Weinheim	Öffentliche Führung im Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00., Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: sichtungsgarten-hermannshof@t-online.de
20.11.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Große Rathaustrampe, Mosbach, Infos: www.mosbach.de

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
21.11.	Stadt Weinheim	Fackelführung: Weinheim bei Nacht	18:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.11.	 Freilichtlabor Laresham 	FamilienWorkshop: Ledertasche herstellen und besticken	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
22.11.	 Geopark vor Ort – Weschnitztal	Nebelgeschichten und Grusel-Sagen	15:00, Zotzenbach, Trommhalle, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
22.11.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im Kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Themenführung: Buchbinden	11:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
22.11.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	ErwachsenenWorkshop: Buchbinden	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
22.11.	Die Kräuterfrauen	Die Natur in kleinen Dingen – Die Kräuterfrauen laden ein	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Anmeldung und Infos: gaby-kraeuterfreunde@gmx.de
22.11.	 Naturschutzzentrum Bergstraße	Lichterfest	14:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
26.11.	Stadt Mosbach	Bier(ver-)führung	18:00, Alte Mälzerei, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
26.11.	Naturschutzzentrum Bergstraße	Adventskranz binden	15:00, Naturschutzzentrum Bergstraße, Bensheim, Infos und Anmeldung: info@naturschutzzentrum-bergstrasse.de
27.11.	Natürlich Heidelberg mit OGV Heidelberg-Handschuhsheim e. V.	Kranzbindeabend	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.11.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Weihnachtsgeschichten-Nachtwanderung	17:00, KKS Schützenhaus, Großostheim/Wenigumstadt, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
28./29.11.	 Gemeinde Reichelsheim	Reichelsheimer Lichterweihnacht	15:00, Rathausplatz, Reichelsheim, Infos: www.reichelsheim.de
29.11.	Stadt Erbach	Führung: Weihnachtlicher Stadtrundgang	17:30, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
29.11.	 Gemeinde Schwarzach	Adventszauber im Wildpark Schwarzach	11:00, Wildpark Schwarzach, Infos: www.wildpark-schwarzach.de

## Dezember 2026

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
04.12.	Hess. Fachstelle AbenteuerKindheit & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Fortbildung „Spielen und Kämpfen in der Natur“ – für pädagog. Fachkräfte aus Hessen	9:30, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Anmeldung und Info: www.bsj-erlebnispaedagogik.de/fortbildungen/fruehe-bildung/
04.12.	 Stadt Mosbach	Nachtwächterführung für Familien	17:00, Hospitalhof, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
05.12.	 Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel 	Geowerkstatt zum Internat. Tag des Bodens: Thema „Erdfarben – Malen wie in der Steinzeit“	14:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
06./13./20.12.	Stadt Erbach	Führung: Weihnachtlicher Stadtrundgang	17:30, Marktplatz, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
06.12.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	Führung Zehntscheune	11:00, Museumszentrum Lorsch, Museumshügel, Zehntscheune, Infos: www.kloster-lorsch.de
06.12.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Advent im Eselstall – ein weihnachtlicher Nachmittag	13:00, Am Eckertsberg 11, Michelstadt-Rehbach, Infos: www.erlebnisswanderungen-odenwald.de
09.12.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
11.12.	Stadt Mosbach	Weihnachtliche Altstadtführung	17:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
12.12.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung	20:00, Tourist Info, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
12.12.	 Freilichtlabor Laresham 	Ferien-Workshop: Filzen und Färben	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
12.12.	Natürlich Heidelberg mit BUND Wieblingen	Der Heidelberger Altneckar	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.12.	 Natürlich Heidelberg mit Waldtreff Handschuhsheim	Winterzauber Mühlthal	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.12.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung	19:00, Hospitalhof, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
19.12.	Geopark vor Ort – Großostheim	Adventswanderung mit Weihnachtsliedersingen	15:45, Hauptstr., Vierzehn-Nothelfer-Kapelle, Wenigumstadt, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
20.12.	 UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Wie kommen Ochs und Esel an die Krippe?	15:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
26./27.12.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
26.12.	Stadt Weinheim	Kurpfalz – Glanz und Untergang einer Ära	13:00, Hutplatz, Nähe Marktplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
26./27.12.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheimer Glühweintour – Entdeckungstour in die Welt der Weine und Gewürze	16:00/14:00, Weingut Höflich, Haarstallweg 49, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
27.12.	Stadt Eberbach	Raunächte	16:00, Rathaus Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
27./30.12.	Stadt Mosbach	Raunächte	17:00, Marktterrasse am Kirchplatz, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
27.12.	😊 Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Laternenführung	17:00, Amtsgasse 5, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
28./29./30./31.12.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	19:00:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
29.12.	😊 Stadt Heppenheim	Öffentliche Familien-Laternenführung	17:30, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
29.12.	😊 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Winterwanderung für Kinder	14:00, Ende Karl-Meisenbach-Straße, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.org



### Impressum

**Titel:** Geo-Naturpark aktuell  
**Herausgeber:** Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald  
 UNESCO Global Geopark  
 Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch  
 Telefon 06251-707990  
 www.geo-naturpark.de  
**Vorsitzender:** Landrat Christian Engelhardt  
**Geschäftsführerin:** Dr. Jutta Weber  
**Text-Redaktion:** Susanne Brendle, Dr. Jutta Weber  
**Terminkalender:** Nicole Grünewald-Heller  
**Gestaltung:** Larissa Winter-Horn  
**Druck:** Umweltdruckerei LOKAY, Reinheim

**Titelfoto:** Burg Lindenfels, Bernd Dörwald

**Fotos:** AG Altbergbau Odenwald (S. 17/u), Bernd Dörwald (S. 2/u, S. 6, S.43), bhb Bergstraße (S. 4/u), Genial regional (S. 17/o), Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (S. 3, S. 5, S. 7, S. 8, S. 9, S. 10, S. 11, S. 12/ol, S. 13/o, S. 14/u, S. 15, S. 16, S. 19, S. 20, S. 22/m, S. 24, S. 26), Heichelberghof (S. 23), Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (S. 9 Logo), Joachim & Susanne Schulz Stiftung (S. 21), Joyce Country and Western Lakes UNESCO Global Geopark (S. 27/ur), Klimaregion Modau 2045 (S. 18/u), Laurenz Pries (S. 22/o), Odenwald Gasthäuser (S. 12/or), Odenwaldklub/A. Wolf (S. 14/o), Philipp Rothe (S. 4/o), Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim/Tobias Mittag (S. 13/u), Terres d’Hérault UNESCO Global Geopark (S. 27/ul), UNESCO Welterbe Grube Messel/Wencker (S. 25), Yvonne Ohl (S. 22/u)  
 (Zeichen: o=oben, m=mittig, u=unten, l=links, r=rechts)

f geo.naturpark  
 @geonaturpark



natur@fsc.com | 06-344-771036

